

Sportissimo

TSV Ipsheim

Wo Sport
Spaß macht



Vereinszeitung

Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.

Ausgabe 2/2005

Dentel

Franz Dentel OHG

www.dentel-ipsheim.de
info@dentel-ipsheim.de



Heizung
Sanitär
Solaranlagen
Photovoltaik
Wärmepumpen
Spenglerei

Kaubenheimer Str. 2 - 91472 Ipsheim
Telefon: 09846 - 247 - Telefax: 09846 - 234

**Liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,**

die Adventszeit ist angebrochen und pünktlich zur Weihnachtsfeier halten Sie Sportissimo Nr. 4 in Händen. Wenn die Hektik der Weihnachtseinkäufe verflogen ist, kehrt Stille in den Familien ein und die langen Winterabende geben Gelegenheit sich abends zusammen zu setzen und den Tag in Ruhe ausklingen zu lassen. Die Tage zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel werden in vielen Familien dazu genutzt, die neuen Geschenke auszuprobieren und viel Zeit mit den Kindern zu verbringen. Auch die Verantwortlichen des TSV können sich nun - nach der Weihnachtsfeier - eine kleine Pause gönnen und die Zeit mit der Familie teilen, die oft verloren geht, weil Mann oder Frau für Sie, liebe Mitglieder, beim TSV aktiv ist. Ich möchte die Gelegenheit nutzen unserer Vorstandschaft an dieser Stelle meinen und hoffentlich auch Ihren herzlichsten Dank für die geleistete Arbeit auszusprechen. Ein erfolgreiches Jahr 2005 liegt schon fast wieder hinter uns.

Und während Sie sich noch vom Weihnachtsstress erholen, heißt es beim TSV schon die Vorbereitungen für die neue Faschingsession zu beginnen. Noch im alten Jahr wird die Dekoration angebracht und am 07. Januar 2006 startet dann die heiße Phase der närrischen Jahreszeit mit dem traditionellen TSV-Ball und der Inthronisation des Prinzenpaares. Bereits am 20. Januar findet die zweite Narrensitzung statt und weit vor Aschermittwoch, am 05. Februar, ist in dieser Session der Fasching für den TSV in Ipsheim vorbei. Warum lesen Sie in dieser Ausgabe.

Neben den Informationen zum Fasching und zur zweiten Narrensitzung bietet auch Sportissimo Nr. 4 wieder viel Interessantes. Wie Sie dem neu geschaffenen Inhaltsverzeichnis



entnehmen können, nehmen die Berichte über die Sportveranstaltungen den größten Raum ein.

Darüber hinaus kommt natürlich auch der bevorstehende Fasching nicht zu kurz. Der Vorstand hat einiges zu berichten, der Fitnesstipp befasst sich diesmal mit Ihren Füßen und im Interview lesen Sie, was unsere Sportlerin des Jahres 2004 Lena Reuther zu sagen hat. Die TSV-Geschichte schildert diesmal die Geschehnisse bei einem Turnvergleichswettkampf zwischen Ipsheim und Oberzenn aus dem Jahr 1962. Außerdem haben wir in dieser Ausgabe alle unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter abgebildet. So dass Sie sich selbst ein Bild davon machen können, wer sich hinter dem (sportlichen) Erfolg des TSV verbirgt. Mit den Terminen für 2006 sind Sie für 's neue Jahr bestens informiert und den Abschluss bilden wieder die Ergebnisse aller besuchten Sportveranstaltungen.

Ach ja, ... endlich wird auch der erste Leserbrief in dieser Ausgabe zu finden sein. Vielleicht ist nun der Bann gebrochen und wir bekommen in Zukunft noch mehr Lob (oder Kritik) seitens unserer Leserinnen und Leser. Viel Spaß beim Lesen.

*Jochen Prinzkosky
(1. Vorstand)*

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache

Der Vorstand berichtet	4
700. Mitglied	5
FSSJ beim TSV	5
Leserbriefe	6
Generalversammlung	6

Rückblick

Leichtathletik.....	7
Turnen.....	10
Laufwettbewerbe	11
Sportwochenende.....	12
Sports- and Party Night.....	14
Tischtennis	14
Weinberglauf.....	15

Geschichte

Turnvergleichskampf 1962 Ipsheim –Oberzenn	16
---	----

Vorschau

Erste Termine fürs nächste Jahr	17
--	----

Fasching

Neues Prinzenpaar	18
Termine.....	18
Fasching 2006.....	19

Fitnesstipp

Zeigt her Eure Füße.....	20
--------------------------	----

Interview

Diesmal: Lena Reuther.....	21
----------------------------	----

Aus den Turnstunden

Unsere Übungsleiter	22
„Sport-Spaß-Spiel“ für Ju- gendliche und Erwachsene ..	25
TSV erhält Prädikat „Pluspunkt Gesundheit“	25
Nordic Walking Gruppe nimmt Kneipp-Bad	26
Männergruppe geht ins Kloster	26

Vermischtes

Selbstverteidigungskurs	27
Kinderbetreuung bei Fa. Giesserei Heunisch.....	27
Turn-Gedicht	28
Geburtstage	28
Neuzugänge.....	28

Ergebnisse	29
-------------------------	-----------

Die Redaktion

Bei dieser Ausgabe von Sportissimo haben für Sie mitgewirkt:

Manuela Arzberger, Michael Bially, Antje Hartlep, Erhard Hertlein, Simon Hertlein, Teresa Hertlein, Karin Kopta, Horst Prinzkosky, Jochen Prinzkosky, Lena Reuther, Silvia Ripka, Ernst Ripka, Johannes Schoierer, Lisa Wörner



Der Vorstand berichtet...

Spenden

Neben zahlreichen Spenden anlässlich von Geburtstagsfeiern, konnte sich der TSV wieder über den Eingang einiger Großspenden freuen. Anlässlich seines 50. Geburtstags sammelte Hans-Jürgen Altenburg bei seinen Gästen 500,- € für die TSV-Jugendarbeit. Wolfgang Heunisch, Geschäftsführer der gleichnamigen Gießerei, überraschte den TSV ebenfalls mit einer großzügigen Spende. Im Rahmen des 25-jährigen Firmenjubiläums spendete er dem TSV 2000,- €

Beide Spender betonten, dass ihnen das große Engagement des TSV in der Kinder- und Jugendarbeit immer wieder sehr positiv auffällt und sie dieses Engagement zu schätzen wissen und mit ihrer Spende auch unterstützen möchten. Dem Wunsch unserer Spender werden wir natürlich nachkommen und das Geld überwiegend in den Kauf neuer Sportgeräte investieren.

An dieser Stelle sei auch erwähnt, dass sich die Firma Taube bereit erklärte, mit einer Spende von ebenfalls 2000,- € das gesamte T-Shirt-Sponsoring beim diesjährigen Weinberglauf zu übernehmen.



Fertig gestellt: Das neue Gerätehaus

Hans-Jürgen Altenburg, der Fa. Kindermöbel-Taube und der Giesserei Heunisch dar ich nochmals den herzlichen Dank der TSV-Vorstandschafft und aller Mitglieder aussprechen.

Baumaßnahmen

Im Bereich der Baumaßnahmen hat sich seit der letzten Ausgabe ebenfalls wieder einiges getan. Die Außenarbeiten an beiden Gerätehäusern sind abgeschlossen und Dank unserer Platzwarte Karl und Heiko Täufer wächst auf den Flächen um das neue Gerätehaus schon seit den Sommermonaten wieder das Gras. Die Zaunanlage im Bereich des neuen Gerätehauses wurde ebenfalls erneuert.

Die zukünftige Nutzung der beiden Gerätehäuser und das weitere Vorgehen in Sachen Baumaßnahmen wurden vor einigen Wochen im Bauausschuss abgestimmt. Die Ergebnisse im Bauausschuss müssen zwar in einigen Bereichen noch mit der Gesamtvorstandschafft abgestimmt werden, trotzdem möchte ich Ihnen hier schon einmal stichpunktartig einen Ausblick geben:

Das Thema **Beach-Volleyball-Feld** wurde erneut diskutiert und zurückgestellt.

Nach einer Planungsphase mit Fachleuten im Bereich des Beach-Volleyball-Anlagenbaus im Winter wird spätestens nach dem Fasching darüber entschieden, ob und wann das Beach-Volleyball-Feld gebaut wird.

Im „alten“ **Gerätehaus** soll im Nebenraum ein reines Wettkampf- und Übungsleiterbüro entstehen. Der große Geräteraum wird ebenfalls umgestaltet. Hier soll eine neue Küchenzeile entstehen und Platz für das vereinseigene Geschirr geschaffen werden. Außerdem war man sich einig, dass man in Zukunft das Sortiment an Sportgeräten, vor allem an Bällen, soweit aufstocken will, dass an beiden Trainingsstandorten, also sowohl in der Festhalle als auch auf dem Sportgelände ein eigenes Kontingent vorhanden ist. Für die Unterbringung der Sportgeräte soll eigens ein fahrbarer Schrank geplant und gebaut werden. Für den Außenbereich wurde angefragt, zwei Bierzeltgarnituren mit Lehnen zu kaufen, dass im Sommer auch das gemütliche Miteinander nach den Turnstunden im entsprechenden Rahmen stattfinden kann.

Für das **neue Gerätehaus** soll ein Schwerlastregal genügend Platz für Dinge wie Sonnenschirme und Schirmständer, das Siegerpodest, sämtliche Utensilien für den Weitsprung und das Kugelstoßen, die Beschilderung für den Weinberglauf usw. schaffen. Zudem wurden bereits ein Wagen für die Hürden und ein zweiter Wagen für den Transport der Bierzeltgarnituren in Auftrag gegeben. Man ist hier auf dem besten Weg, den Übungsleitern und auch den Helfern beim Aufbau für die Sportfeste die Arbeit weitestgehend zu erleichtern.

Im oberen Bereich des Bolzplatzes soll bis zum nächsten Sportfest eine **Wettkampfkugelstoßanlage** entstehen.

Jochen Prinzkosky

Vorsitzender begrüßt 700. Mitglied im TSV

Der TSV Ipsheim besteht seit nunmehr 95 Jahren. In dieser langen Zeit hat sich der Sportverein stets weiter entwickelt. Durch die seit Jahrzehnten stets ausgebauten Angebote im sportlichen Bereich, fachkundige und qualifizierte Übungsleiterinnen und -leiter und die Pflege des traditionellen Ipsheimer Faschings hat sich die Mitgliederzahl ständig vergrößert.

So war es letztlich keine so große Überraschung, aber umso mehr eine große Freude, als ich im Rahmen des 19. TSV-Sportwochenendes unser 700. Mitglied im Verein willkommen heißen konnte. Der 2001 geborene David Gerber aus Linden wurde von seinen Eltern zum richtigen Zeitpunkt angemeldet und erhielt zur Erinnerung an dieses Ereignis ein TSV-Kinderturn-T-Shirt, auf dessen Rücken sein Name aufgedruckt wurde. Nicht nur aus Ipsheim und seinen Ortsteilen suchen Kinder, Jugendliche und Erwachsene Bewegung im TSV Ipsheim, sondern auch aus der näheren und weiteren Umgebung kommen Sportlerinnen und Sportler jeden Alters zu uns.

Zu unseren Mitgliedern ein paar statistische Zahlen: Unser ältestes Mitglied ist 83 Jahre alt, das älteste aktive Mit-

glied feiert am 21.12. seinen 81. Geburtstag. Die jüngsten Mitglieder sind gerade einmal zwei Jahre.

Die Masse der Mitglieder kommt natürlich aus Ipsheim, aber einige wohnen mittlerweile doch etliche Kilometer weg. So reichen die Kontakte des TSV bis nach Augsburg oder Weilheim/Hepsisau in Baden-Württemberg. Diese Treue zum Verein - gerade bei manchen passiven Mitgliedern - ist umso bemerkenswerter, da in letzter Zeit nicht selten ehemals aktive Mitglieder eine Abmeldung einer passiven Mitgliedschaft vorziehen. Ich finde diese Entwicklung sehr schade, denn auch die passiven Mitglieder, unterstützen den Verein aktiv durch ihren Mitgliedsbeitrag, was die Vereinsarbeit enorm erleichtert.

Auf Grund des steten Bemühens unserer Vorstandschaft und der Übungslei-

termannschaft immer ein aktuelles und ansprechendes Programm zu bieten, bin ich mir sicher, dass wir auch in Zukunft stets positiven Mitgliederbewegungen entgegen sehen, was der momentane Stand von 708 Mitgliedern beweist.

Jochen Prinzkosky



Jochen Prinzkosky mit David Gerber und seinem Vater

Freiwilliges soziales Schuljahr beim TSV

Unsere Schulen haben das Freiwillige-Soziale-Schuljahr (FSSJ) empfohlen. Durch die vielen Informationen unse-

rer Lehrer haben wir uns entschlossen, uns bei einer freiwilligen, sozialen Stelle zu melden, wobei wir Vier auf

den TSV Ipsheim gestoßen sind. Der Vorstand hat uns in die Gruppen eingeteilt, in denen noch Unterstützung nötig war. Um das Freiwillige-Soziale-Schuljahr zu absolvieren, dürfen wir einmal in der Woche eine Sportstunde zusammen mit den Übungsleitern gestalten. Das Freiwillige-Soziale-Schuljahr wird anerkannt und kann später mal für Bewerbungen nützlich sein.

Wir haben viel Spaß mit den sportlichen Kindern. Dennoch ist es nicht leicht, die Kleinkinder zur Ruhe zu bringen.

Das Freiwillige-Soziale-Schuljahr ist auf jeden Fall weiter zu empfehlen. Wir danken dem TSV recht herzlich für seine Unterstützung.

*Lena Reuther
Kathrin Altenburg*



Unsere FSSJ ler:
Jan Salomon, Marina Lindner, Lena Reuther, Kathrin Altenburg

Leserbrief(e)

Endlich ist er da – der erste Leserbrief!

Bei unserer Ausschusssitzung im Juli verlas unser Vorsitzender den ersten Leserbrief, verfasst von unserem All-round-Talent Lena Reuther.

Lest selbst, was Lena geschrieben hat...

Und Du?

Wie ist Deine Meinung zur Sportissimo?

Also:

Schreib uns, was Dir an Sportissimo gefällt (oder nicht gefällt) oder auch zu anderen Themen, die unseren Verein betreffen.

Einfach an

leserbrief@tsv-ipsheim.de

mailen oder beim

1. Vorstand (Bahnhofstr. 21)

oder einem

Redaktionsmitglied

abgeben!

Hallo TSV-Redaktion!

Mir gefällt die Sportissimo super gut, denn man wird über seinen Verein gut informiert. Noch schöner ist es aber, dass von mir selbst ein paar Artikel mit dabei sind. Ich freue mich schon auf die nächste Ausgabe und hoffe, dass es die Sportissimo noch lange gibt. Unser Verein ist spitze, besser als jeder andere. Klasse war der Einkauf der Hürden, die ich gut zum Trainieren gebrauchen kann.

Viele Grüße

Eure Lena
Jobstgreuth den 07.07.05

Jahreshauptversammlung 2005

Interessantes und Wissenswertes erfuhren die anwesenden Vereinsmitglieder aus der vielschichtigen Vereinsarbeit. Die Zuhörer hörten, dass das diesjährige Vereinsjahr als sehr

positiv einzuschätzen ist. Sport, Faching und Baumaßnahmen liefen in großem Gleichklang ab. Man konnte die gute Gemeinschaft im TSV Ipsheim erkennen.



Die Geehrten bei der Jahreshauptversammlung

Ehrungen

25 Jahre TSV-Mitgliedschaft:
Manuela Arzberger, Michael Bially, Arno Dentel, Monika Lang, Jochen Prinzkosky, Herta Schmidt-Röhl, Jürgen Summ, Bernd Zeller

50 Jahre TSV-Mitgliedschaft:
Gerda Ammon, Erna Aumüller, Grudrun Dehner, Anita Dentel, Magda Heide, Brunhilde Streckfuß

Bayerische Sportjugend
10 Jahre Übungsleitertätigkeit
Petra Eber

15 Jahre Übungsleitertätigkeit:
Heidi Merkel

Bayerischer Landessportverband
5 Jahre verantwortliche Mitarbeit:
Michael Arzberger, Antje Hartlep

20 Jahre verantwortliche Mitarbeit:
Bernd Dentel, Ernst Ripka

25 Jahre verantwortliche Mitarbeit:
Stefan Appel, Herbert Bitzinger, Renate Schmutzer

35 Jahre verantwortliche Mitarbeit:
Eduard Keller, Horst Prinzkosky

Leichtathletik Sportfeste

Die Sportler des TSV Ipsheim blicken auf eine erfolgreiche Leichtathletik-Saison zurück. Davon zeugen nicht nur die vielen Meistertitel auf Kreis-, Bezirks-, und Bayerischer Ebene sondern vor allem die 47 neuen Vereinsbestleistungen die in diesem Jahr aufgestellt wurden.

Landesoffene Kreismehrkampfmeisterschaften 2005 für Schüler/innen C und D am 11. Juni 2005 in Emskirchen

31 Aktive des TSV nahmen an den Mehrkampfmeisterschaften der „Kleinsten“ in Emskirchen teil. Bei idealem Leichtathletikwetter konnten unsere Mädchen und Jungs wieder einmal ihren guten Ruf rechtfertigen. Fast in jedem Wettkampf standen die Ipsheimer auf dem Treppchen, meist sogar ganz oben. Aus einer homogenen Mannschaft ragte eine Dame ganz besonders hervor. Lea Dippon, unser großes Talent in der Klasse Schülerinnen W 11, wurde überlegen Kreismeisterin im Vierkampf mit 1407 Punkten, was einen neuen Vereinsrekord bedeutete. Ihre überragende Leistung unterstrich sie mit einem weiteren Vereinsrekord über 50 m. Sie löschte den Uraltrekord von Claudia Dietze aus dem Jahre 1991 aus. Die Bestzeit steht nun auf 7,55 sec.

Mittelfränkische Bestenkämpfe Blockwettkampf Schüler/innen B am 18. Juni 2005 in Gunzenhausen

Ganze drei Punkte fehlten am Ende eines spannenden Wettkampfes Theresa Steinmüller, um auf das begehrte Treppchen zu gelangen. Mit Platz vier und 2161 Punkten stellte Theresa einen neuen Rekord im Bereich Blockmehrkampf Lauf auf. Anna-Lena Merkel wurde in ihrem ersten Blockmehrkampf, der sich aus 75 m, 60 m Hürden, Weitsprung, Schlagball und 800 m Lauf zusammensetzt, mit 1954 Punkten Elfte.

Mittelfränkische Meisterschaften Jugend und Schüler A am 19. Juni 2005 in Herzogenaurach

Verletzungsbedingt musste kurzfristig Lena Reuther auf ihren Start bei den



Einen glatten Durchmarsch legte Marius Zeller bei den Einzelmeisterschaften in Langenzenn hin. Bis einschließlich einer Höhe von 1,42 m blieb er ohne Fehlversuch

Bezirkseinzelschaften verzichten. Die verbliebenen Athletinnen Julia Kreuzer und Nina Schmiedl hatten einen rabenschwarzen Tag erwischt und konnten zu keiner Zeit in die Entscheidungen eingreifen. Fazit: abhaken und auf ein Neues bei den weiteren Wettkämpfen!

Kreiseinzelschaften Schüler/innen A, Jugend und Aktive am 25. Juni 2005 in Langenzenn

Traditionell in Langenzenn fanden die Kreiseinzelschaften für die „Großen“ statt. Dabei konnte sich Julia Kreuzer für die schwachen Ergebnisse, die sie eine Woche zuvor in Herzogenaurach erzielte, rehabilitieren. Furios sprintete sie über 100 m zu einem neuen Vereinsrekord! Zu erwähnen ist weiter der dreifache Triumph von Marius Zeller. Doppelsiege konnten Uwe Streckfuß bei den Männern und Kathrin Altenburg bei den Schülerinnen W 14 erzielen. Sozusagen aus dem Stand wurde Hans-Jürgen Altenburg jeweils zweiter im Speerwurf mit 34,27 m und im Kugelstoßen mit 9,34 m. Respekt! Die weiteren guten Ergebnisse können sie im Ergebnisteil nachlesen.

Bayerische Seniorenmeisterschaften am 25. und 26. Juni 2005 in Passau

Auf die Minute topfit zeigten sich unsere Aushängeschilder in Passau. Was keiner für möglich gehalten hatte, verwirklichten diese beiden Ausnahmeathleten. Drei Bayerische Meistertitel und eine Vizemeisterschaft konnten Harald Köhler und Angelika Mader mit nach Hause nehmen. Harald Köhler kann sich Bayerischer Meister über 100 m und im Weitsprung nen-

nen. 11,57 sec über 100 m und 6,39 m im Weitsprung bedeuteten Saisonbestleistung.

Nur ein einziger Zentimeter fehlte Angelika Mader um ebenfalls zweifache Meisterin zu werden. Im Weitsprung erzielte Angelika 5,09 m gegenüber 5,10 m von Ramona Schulz von der LG Obernburg-Miltenberg und wurde somit Bayerische Vizemeisterin. Nichts anbrennen lies sie in ihrer Paradedisziplin über 100 m. Mit der sehr guten Zeit von 12,88 sec distanzierte sie ihre Konkurrentinnen deutlich.

Bayerische Schüler-Blockwettkämpfe am 2. und 3. Juli 2005 in Markt Schwaben

Durch ihren Sieg bei den Mittelfränkischen Meisterschaften hatte sich Lena Reuther für die „Bayerische“ qualifiziert. Dementsprechend motiviert fuhr Lena nach Markt Schwaben. Unter 23



Anna-Lena Merkel

Aktiven, die um die „Bayerische Krone“ kämpften, erzielte Lena Reuther einen beachtlichen 12. Platz mit 2221 Punkten. Die dabei gelaufene Zeit über 2000 m, nämlich 7:46,81 min, bedeuteten eine deutliche Verbesserung des bestehenden Vereinsrekords. Herzlichen Glückwunsch!

Deutsche Meisterschaften der Senioren vom 9. bis 11. Juli 2005 in Schweinfurt

Ist die Tatsache, dass TSV-Aktive an Deutschen Meisterschaften starten schon außergewöhnlich, so waren die Ergebnisse noch überraschender. Harald Köhler und Angelika Mader konnten sich in jedem ihrer Wettkämpfe für den Endlauf bzw. Endkampf qualifizieren. Harald Köhler schrammte zwei Mal ganz knapp am Podest vorbei. Jeweils Platz vier über 100 m in 11,50 sec und 6,28 m im Weitsprung sprangen für ihn heraus. Besonders tragisch der Weitsprung: mit den erzielten 6,28 m hatte er die gleiche Weite wie sein Kontrahent Ulrich Ratsch aus Bad Salzflun und so musste der zweitbeste Versuch entscheiden. Ein weiteres absolutes Topergebnis erzielte Harald Köhler über 200 m. 23,74 sec, eine sehr, sehr gute Zeit reichten ihm für Platz sechs. Angelika Mader ging es nicht anders als Köhler. Über 100 m ihrer Parade-disziplin, fehlten 9 Hundertstel zum „Stockerl“; am Ende auch für sie ein vierter Platz bei der Deutschen Meisterschaft. Über 200 m, die sie schon sehr lange nicht mehr gelaufen ist,

erzielte sie in 26,66 sec, einen ehrenwerten fünften Platz. Platz sieben im Weitsprung und ein neuer Vereinsrekord über 80 m Hürden rundeten die Topergebnisse für unsere Senioren ab. Allen Respekt.

Staffel-Kreismeisterschaften am 20. Juli 2005 in Burghaslach

Bei strömendem Regen fanden im Steigerwald die Staffelmeisterschaften des Kreises statt. Staffeln waren schon immer eine Domäne der Ipsheimer. Nicht von ungefähr sahen die zahlreichen Zuschauer acht Mal unsere Staffeln auf Platz eins, sechs Mal auf Platz zwei und ein Mal auf Platz drei. Dabei wurden sechs neue Vereinsrekorde unter diesen widrigen Umständen erzielt. Eine super Leistung unserer Mannschaft.

Bayerische Schülermeisterschaften am 23. Juli 2005 in Regensburg

Lena Reuther lies es sich nicht nehmen, trotz Sportwochenende bei den Bayerischen Meisterschaften über 2000 m in Regensburg zu starten. Erwartungsgemäß hatte sie mit dem Ausgang des Rennens nichts zu tun. Immerhin erzielte sie eine Zeit, die für ihre Verhältnisse Spitze war. Den erst vor Kurzem in Markt Schwaben aufgestellten Vereinsrekord mit 7:46,81 min brauchte man sich nicht mehr merken. Obwohl es „nur“ zu Platz 27 reichte, blieben die Uhren beim neuen

Vereinsrekord von 7:41,89 min stehen. Eine feine Leistung von Lena.

Mehrkampftag am 13. und 14. August 2005 in Ansbach

Weiter auf der Erfolgswelle schwammen unsere beiden „Senioren“ Angelika Mader und Harald Köhler. Auch bei diesem Start, diesmal außer Kreis, gewannen sie ihre Wettkämpfe. Dabei erzielte Harald Köhler im Fünfkampf einen neuen Vereinsrekord. Auch Angelika Mader beließ es nicht nur beim Sieg. Auch sie stellte im Hochsprung mit 1,45 m einen neuen Rekord auf.

Nordbayerische Seniorenmeisterschaften am 3. September 2005 in Wiesau

Harald Köhler setzte in Wiesau hinter seinen Namen drei Ausrufezeichen. Drei Mal am Start, drei Mal gewonnen. Köhler siegte im 100 m Lauf mit 11,81 sec, über 200 m in 24,13 sec und im Weitsprung mit 6,10 m.

Landesoffene Bezirks- und Kreismeisterschaften am 17. September in Emskirchen

Dreifacher Triumph bei den Schüler-Langstreckenmeisterschaften! Jeweils Kreismeister wurden Julia und Nico Gröger sowie Lena Reuther, allesamt mit neuen Vereinsrekorden. Noch besser lief es bei den „Alten“: Bezirksmeistertitel über 10 000 m für Antje Hartlep in der Klasse W35 mit 45:46,70 min und für Michael Bially in der Altersklasse M30.

7. Internationaler Jedermann-Zehnkampf am 17. und 18. September 2005 in Herzogenaurach

Schon zum wiederholten Mal startete Harald Köhler in Herzogenaurach. Sozusagen zum Aufwärmen für die Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften bestritt Köhler diesen Zehnkampf, eine nicht alltägliche Sache. Das Harald auch dieses Handwerk versteht, kann man an der Ergebnisliste ablesen. Platz sechs unter mehr als zwanzig Teilnehmern zeigt sein besonderes Können. Herausragend aus einem guten Wettkampf die 100 m in 11,49 sec. Saisonbestleistung für ihn.



Wechsel von Lena Gehret auf Nicole Reich bei den Staffelmeisterschaften in Burghaslach

DSMM Bezirksendkampf am 24. September 2005 in Veitsbronn

Bei strahlendem Herbstwetter konnte unsere Mannschaft der Schülerinnen A in der Besetzung Kathrin Altenburg, Julia Kreuzer, Theresa Steinmüller, Nina Schmiedl, Lena Reuther, Teresa Hertlein, Anna-Katharina Rabenstein und Anna-Lena Merkel einen guten sechsten Platz auf Bezirksebene erringen. Hervorzuheben sind besonders die 800 m-Zeit von Lena Reuther in 2:36,8 min, das Weitsprungergebnis von Julia Kreuzer mit 4,51 m und die 34,5 m von Anna-Katharina Rabenstein im Ballwurf.

Landesoffener Saisonabschluss für den BLV Kreis Schweinfurt-Hassberge am 25. September 2005 in Schweinfurt

Zum Ende der Saison zeigten Marius Zeller und Daniel Müller im Schweinfurter Willy-Sachs-Stadion eine ordentliche Leistung. Marius Zeller siegte dabei im Hochsprung mit guten 1,40 m, im Weitsprung mit 4,04 m und im Speerwurf mit der neuen Rekordweite von 28,50 m. Sein Kollege Daniel Müller konnte neben einigen Ehrenplätzen auch drei Mal das Podium ganz oben erklimmen. Er siegte über 75m, im Weitsprung und über 1000 m. Mit 3:11,66 min stellte er eine persönliche Bestleistung auf und



Die Staffel der D-Schüler (hier mit Tilman Bach und Daniel Mader) gewann den Kreismeistertitel über 1000 m

verfehlte den bestehenden Vereinsrekord nur um eine Sekunde.

Bayerische Seniorenmeisterschaften am 25. September 2005 in Aichach

Auch beim letzten großen Ereignis stimmten für Angelika Mader und Harald Köhler Ergebnis und Leistung. Mit jeweils einem dritten Platz rundeten unsere „Senioren“ ein überaus erfolgreiches, wenn nicht sogar das erfolgreichste Sportjahr ab. Man darf jetzt schon auf 2006 gespannt sein.

Schülerkreisvergleich der sechs mittelfränkischen Kreise am 1. Oktober 2005 in Dinkelsbühl

Ein weiteres Mal stellte strömender Regen die Aktiven beim letzten Bahnsporfest der Saison 2005 vor schier unlösbare Aufgaben. Man musste froh sein, dass sich keiner eine Verletzung einhandelte. Die Kreisauswahl des BLV-Kreises Neustadt/Aisch vertraten vom TSV Kathrin Altenburg, Teresa Hertlein, Anna-Katharina Rabenstein, Nina Schmiedl, Theresa Steinmüller und Anna-Lena Merkel bei den Mädchen und Marius Zeller und Daniel Müller bei den Buben.

Die beste Saisonleistung von Kathrin Altenburg im Kugelstoßen mit 8,73 m bedeutete unter den 12 Starterinnen einen sehr guten vierten Platz. Lena Reuther sammelte eifrig Punkte über

80 m Hürden, im Hochsprung und im 800 m Lauf. Ebenfalls ihr bestes gaben Theresa Steinmüller, Anna-Katharina Rabenstein, Anna-Lena Merkel und Teresa Hertlein. An dieser Stelle sei Teresa Hertlein noch mal besonders gedankt, dass sie sich bereit erklärt hat, in der 4 x 100 m Staffel zu starten. Nur so konnte das unsportliche Verhalten eines Trainers aus unserem Kreis, der seine beiden Sprinterinnen nicht starten ließ, kompensiert werden und die Staffel gelaufen werden. Es gibt halt doch noch „Sportsfrauen“. Danke.



Den Speer auf neue Rekordweite schleuderte Daniel Müller in Schweinfurt

Daniel Müller konnte besonders durch einen couragierten 1000 m-Lauf überzeugen. Trotz des miserablen Wetters verfehlte er den Vereinsrekord, wie schon eine Woche vorher, nur um wenige Zehntel Sekunden. Marius Zeller hatte sein Erfolgserlebnis im Ballwurf mit 42,5 m, was Platz fünf bedeutete. Insgesamt zeigte die Kreisauswahl eine ordentliche Leistung, was sich in Platz fünf der Gesamtwertung niederschlug.

Abschließend kann gesagt werden, dass das Leistungsniveau in der Saison 2005 sehr hoch war. Für einzelne Athleten sind Bezirksmeistertitel, Nordbayerische oder gar Bayerische Meistertitel keine Seltenheit mehr. Dass TSV Athleten sogar an Deutschen Meisterschaften teilnehmen, ist nicht mehr die Ausnahme, sondern bereits Normalität. Talente im Nachwuchsbereich wie Michael Arle, Julia und Nico Gröger, Daniel Mader, Lena Gehret, Lea Dippon - um nur einige zu nennen - sind genug vorhanden. Sie müssen nur in den nächsten Jahren geformt werden.

Dafür stehen dem TSV genügend Übungsleiter zur Verfügung.

Horst Prinzkosky

Turnen

Gaukindertreffen in Dinkelsbühl

In Dinkelsbühl fand heuer das Gaukindertreffen an zwei Tagen am 11. und 12. Juni 2005 statt. Der erste Tag gehörte den kleineren im Alter von fünf bis acht Jahren, die beim Trampolin- und Kastenspringen, Hindernislauf, Tellerwerfen, Gummi-Stiefel-Lieferant und noch diversen anderen „Disziplinen“ ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Da bei diesem Treffen nicht der Wettkampf an erster Stelle steht, sondern der Spaß und das „Dabei“ sein, bekommt am Ende jeder Teilnehmer der die elf Stationen durchlaufen hat, neben seiner Urkunde noch eine Medaille überreicht. Auf die ist natürlich jeder mächtig stolz.

Manuela Arzberger

Turnwettkampf anlässlich des Gaukindertreffens

Nachdem am Samstag das Gaukindertreffen für die Kleinen in spielerischer Form stattgefunden hatte, mussten die Turnerinnen am Sonntag nach Dinkelsbühl, um ihr Können unter Beweis zu stellen.

22 Mädchen starteten für den TSV in den Disziplinen Sprung, Schwebebalken, Reck und Boden. Da es in unserer Turngruppe eine Altersspanne von 6 bis 16 Jahren gibt, war der TSV in jeder Jahrgangsstufe vertreten. Das Teilnehmerfeld war groß. Insgesamt waren 175 Turnerinnen am Start. Umso bemerkenswerter ist es, dass es

drei unserer Mädels auf das Podest geschafft haben. Nika Alt, unsere Jüngste, erreichte den 3. Platz, Julia Gröger und Stefanie Kopta



Anna Mex am Schwebebalken

wurden jeweils Zweite in ihrer Altersgruppe. Für Julia war das ein Riesenerfolg, da sie in der stärksten Altersklasse mit 40 Teilnehmerinnen starten musste. Für Stefanie hatte der zweite Platz einen kleinen Wermutstropfen, da ihr nur 0,05 Punkte auf Platz 1 fehlten.

Aber auch alle anderen gaben ihr bestes und so erreichten sie für den TSV noch viele gute Plätze. Unser Dank gilt den Eltern, die für die relativ weite Strecke als Fahrer fungierten, so dass alle Turnerinnen, die den Wettkampf bestreiten wollten, auch teilnehmen konnten.

Karin Kopta

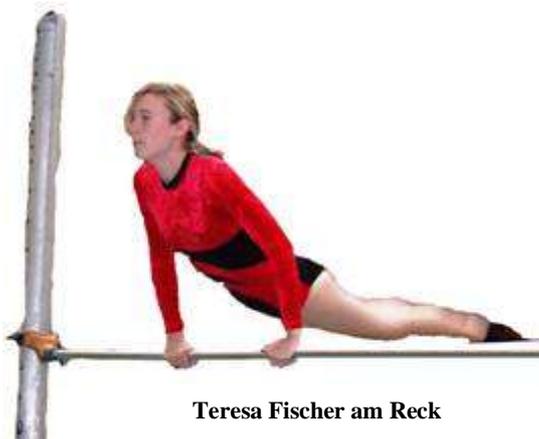
Gau-Mannschaftsmeisterschaft im Turnen in Leutershausen

Am 19.11.2005 nahm die Turngruppe mit 20 Mädchen bei der Gau-Mannschaftsmeisterschaft in Leutershausen teil.

Vormittags waren die Jüngeren an der Reihe. 11 Mannschaften kämpften um einen Platz auf dem Treppchen in der Jahrgangsstufe 96/97 und jünger. Der Ipsheimer Nachwuchs (Anne Reuther, Laura Hanns, Julia Unger, Anne Ströbel, Nika Alt) schaffte mit 45,05 Punkten den siebten Platz, ganz knapp hinter dem TV Leutershausen mit 45,20 Punkten.

Nachmittags waren dann die übrigen 15 Teilnehmerinnen aus Ipsheim an der Reihe und starteten in den ausgeschriebenen drei Wettkampfklassen jeweils mit einer Mannschaft. In der Wettkampfklasse Jg. 94/95 (Lisa Alt, Vanessa Wörner, Anna Lauterbach, Anne Dippon, Julia Gröger) erreichten unsere Mädchen den dritten Platz von acht teilnehmenden Mannschaften. Sie erzielten 55,55 Punkte, nur sieben Punkte von Platz eins entfernt. Ein toller Erfolg.

Eine Wettkampfklasse höher, also Jg. 92/93, (Jessica Rausch, Lisa Bauer, Antonia Fischer, Anja Kurz, Laura Zeller) gingen drei Mannschaften an den Start. Hier freuten sich unsere Turnerinnen über ihren 2. Platz mit 48,40 Punkten. Unsere Großen, Jg.



Teresa Fischer am Reck

90/91 und älter (Lisa Wörner, Teresa Hertlein, Teresa Fischer, Anna-Katharina Rabenstein, Stefanie Kopta) hatten dieses Mal keine Konkurrenz in ihrer Altersklasse. Bei ihnen zählte deshalb nur, möglichst viele Punkte zu erreichen. Das gelang ihnen auch. Man kann deshalb auch getrost sagen, dass sie nicht nur erste geworden sind, weil sie die einzige Mannschaft waren, sondern weil sie mit 66,80 Punkten das beste Ergebnis aller teilnehmenden Mannschaften erkämpften. Nicht nur die beste Mannschaft, auch die beste Turnerin des Tages kommt aus Ipsheim. Stefanie Kopta erreichte mit 18,4 Punkten die höchste Punktzahl aller 118 Teilnehmerinnen. Abschließend noch einen großen Dank an Horst und Michi sowie den beiden Müttern, die sich bereit erklärten, den Tag unseren Turnerinnen zu widmen und als Fahrer zu fungieren.

Karin Kopta



Anne Dippon bei ihrer Bodenübung



Laufwettbewerbe

Auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Sommerhalbjahr blicken unsere Läuferinnen und Läufer zurück. Kaum ein Wochenende an dem nicht irgendeine Veranstaltung besucht wurde. Neben den „normalen“ Straßen- und Geländeläufen standen auch wieder Biathlon und Triathlon auf dem Programm.

Roth, Allersberg, Hilpoltstein, Kitzingen und Nürnberg zählten zu den weiter entfernten Zielen, die unsere Läuferinnen und Läufer neben den näher gelegenen Veranstaltungen wie in Scheinfeld, Oberzenn, Burghaslach und Neustadt/Aisch besuchten.

Mit fast 30 Teilnehmern traten die Ipsheimer bei manchen Veranstaltungen an und konnten hier auch beachtliche Erfolge für sich verbuchen.

Namen wie Lena Gehret, Theresa Nohner, Marius Zeller, Daniel Müller, Markus Rückert und Lena Reuther, um nur einige zu nennen, sind in vielen Ergebnislisten ganz vorne zu lesen.

Unser Dauerabonnent für erste Plätze ist nach wie vor Nico Gröger. Seit der letzten Ausgabe der Sportissimo eroberte er in seiner Altersklasse zwölf Mal die oberste Stufe des Siegerpodests. Und seine jüngere Schwester Julia steht ihm in nichts nach. Sie hatte zwar bei ein paar Veranstaltungen eine ebenbürtige Gegnerin, die einen Tick schneller im Ziel war, doch dies lässt für die Zukunft auf viele spannende Rennen hoffen.

Erfreulich auch, dass viele Namen erstmals auf den Ergebnislisten zu finden sind. Allen voran Hans-Peter Nohner, der als Neueinsteiger schon viele gute Ergebnisse gebracht hat. Oder Markus Hennefelder, der beim Weinberglauf viele mit seiner tollen

Zeit überraschte.

Auch im Nachwuchsbereich tut sich einiges. So steckt beispielsweise in Micha Schmiedl oder David Schwarzkopf sicherlich noch ein großes Lauf-talent. Mit Sophia Nohner, Anika Rückert, Tilman Bach, Fabian Schäfer und Sven Salomon werden wir auch in Zukunft zu rechnen haben. Und bei den Jüngsten wird man bestimmt von Michael Arle, Jakob Unger und Michael Jeszke des Öfteren hören.

Abwechslungsreiche Streckenlängen zwischen 3 und 21 km oder mehr standen für die Erwachsenen auf dem Programm. Bei den Jüngeren lagen die Distanzen zwischen einem und 10 km.

Der Stadtlauf in Nürnberg beispielsweise bot vor allem für die Jüngeren die Gelegenheit, sich auf längeren Strecken zu versuchen. So startete eine Gruppe mit Markus und Jan Rückert, Jan und Sebastian Salomon und Daniel Müller im 10 km Lauf. Kurz entschlossen traten Klaus Gröger und Hans-Peter Nohner begleitet von Langstreckenspezialist Wolfgang Wörner auf der Halbmarathondistanz über 21 km an.

Eine Veranstaltung sei noch

besonders erwähnt: Vom 17. bis 18. Juni fanden im schweizerischen Biel die „Bieler Lauftage“ statt. Läuferinnen und Läufer aus aller Welt treffen sich dort, um am Ultramarathon über 100 km teilzunehmen. Ca. 2000 waren es in diesem Jahr. Einer unter ihnen war unser Willfried Röthlingshöfer. Er nahm die Strapazen auf sich und absolvierte die Hundert Kilometer in unglaublichen 10 Stunden 26 Minuten und 55 Sekunden. Sicher ein unvergessliches Erlebnis für Willfried.

Michael Bially



19. TSV-Sportwochenende

Eine Traditionsveranstaltung des TSV- Ipsheim, das Sportwochenende, fand in diesem Jahr vom 22. –24. Juli statt. Spannende und abwechslungsreiche Wettkämpfe sowie Spiel, Spaß, gute Laune und schönes Wetter, sorgten für eine rund um gelungene Sache.

Spiel Satz und Sieg

Bereits am Freitag den 22.07., lieferten sich die Tischtennis-Cracks spannende Matches. In den Finalspielen setzte sich zum einen Norbert Müller gegen den Sieger des letzten Jahres, Andreas Hartlep, durch und sicherte sich den Vereinsmeistertitel 2005. Julian Schäf und Corinna Krestel standen dem in Nichts nach und erspielten sich jeweils den Titel in ihren Wettkampfklassen.

Turnerinnen überzeugten

Zum zweiten Mal fanden im Rahmen des Sportwochenendes Vereinsmeisterschaften im Geräteturnen statt. 28 Turnerinnen stellten sich in fünf Wettkampfklassen den Anforderungen der A-Übungen am Boden, auf dem Schwebbalken, dem Reck, sowie dem Sprung über das Pferd oder den

Bock. Über den Vereinsmeistertitel in ihrer Wettkampfkategorie durften sich Lisa Wörner, Stefanie Kopta, Lea Dippon, Julia Gröger und Laura Hanns freuen.

Badminton

35 Teilnehmer spielten bei den Badminton – Vereinsmeisterschaften um den Titel. Gespielt wurde in vier Gruppen. Nach mehreren Rundenspielen sicherten sich Jochen Prinzkosky, Manuela Arzberger, Teresa Hertlein und Julian Schäf den Vereinsmeistertitel.

Mitmachen, Schauen und Entdecken

stand für unsere Jüngsten rund um das Sportgelände auf dem Programm. Verschiedene Angebote wie das Basteln von Tischsets oder das Durchlaufen eines Parcours, sowie das Testen



verschiedenster attraktiver Sportgeräte boten hierzu reichlich Gelegenheit.

Mit heißen Rollen um scharfe Kurven

hieß es, als um 17.00 Uhr der Startschuss für die Inline-Skating- Vereinsmeisterschaft fiel. Auch in diesem Jahr kann man sagen, dass der Wettbewerb nichts von seiner Attraktivität verloren hat. Trotz der geringeren Teilnehmerzahl im Vergleich zu den anderen Wettkämpfen, ist immer für Spannung gesorgt, was auch die



Viele Auftritte unterschiedlichster Gruppen sorgte für reichlich Abwechslung

Oben: Die Mädels der ersten und zweiten Klasse zeigen einen Tanz

Rechts: Die Männer zeigen, was sie in ihrer Turnstunde so machen



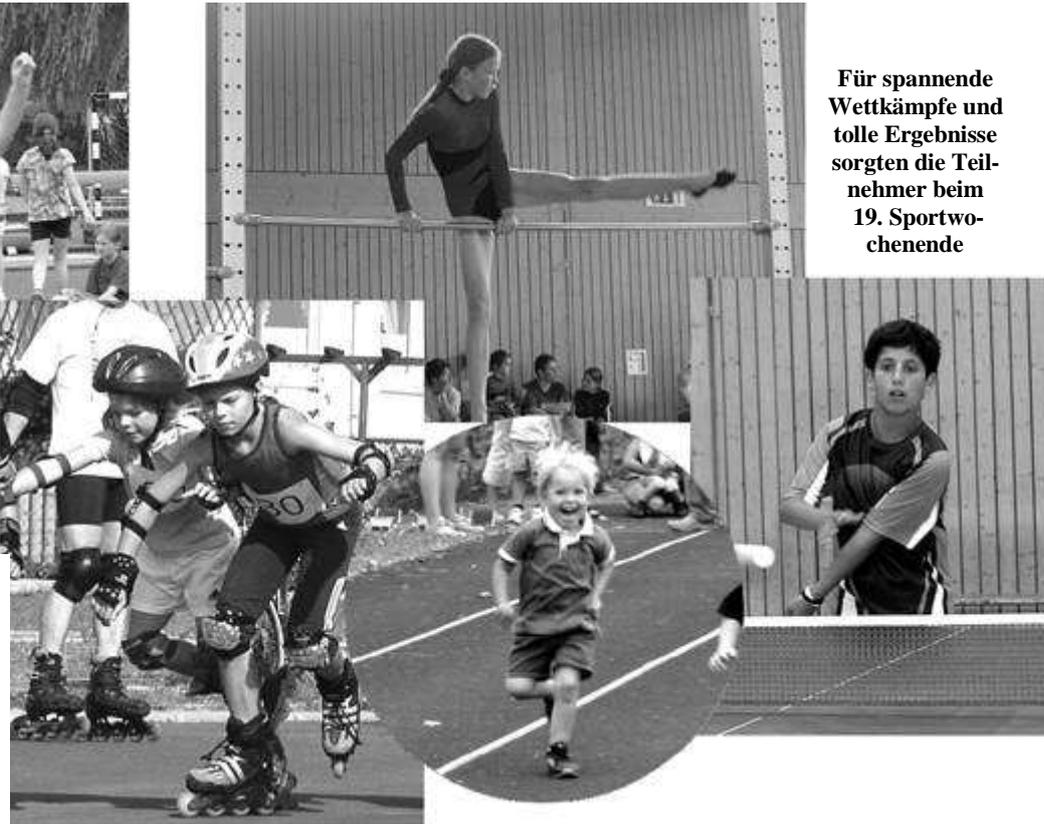
Eine grandiose Einradshow zeigten die großen Mädels



Die Kleinsten traten als Zwerge auf



Von Tischtennis bis
Inline-Skating war
für alle etwas geboten



Für spannende
Wettkämpfe und
tolle Ergebnisse
sorgten die Teil-
nehmer beim
19. Sportwo-
chenende

große Zahl an Zuschauern deutlich macht. Die Vereinsmeister der Altersklassen heißen Ramona Röthlingshöfer, Michelle Höfner, Isabelle Altenburg, Willfried Röthlingshöfer, Julian Schäf und Max Merkel.

Musik und Tanz im Abendprogramm

Das **Abendprogramm** stellte auch in diesem Jahr wieder einen besonderen Höhepunkt des Wochenendes dar. Zahlreiche Zuschauer genossen die Darbietungen aus Musik und Tanz sowie verschiedene turnerische Vorführungen und bedachten alle Akteure mit viel Beifall. Auch die Mitmachangebote kamen bei unseren kleinen Zuschauern wieder gut an.

Fackelcrosslauf

Sportlich wurde es noch einmal im Anschluss. 82 Läufer und Läuferinnen beteiligten sich an den Vereinsmeisterschaften im Fackelcrosslauf. Die weiblichen Teilnehmer gingen zuerst auf die ca. 1,2 km lange Strecke. Siegerin wurde, wie auch im letzten Jahr, Lena Reuther, die den Lauf vom Start weg dominierte. Bei den männlichen Teilnehmern hatte

Herbert Müller die Nase vorn.

In der Familienwertung siegte Familie Müller in der Besetzung Herbert, Daniel und Sven.

Zum gemütlichen Ausklang traf sich, wer Lust hatte, rund um ein **Lagerfeuer**.

Sonntag

Der Gottesdienst mit Pfarrer Jagusch war seitens der Kirchengemeinde gut besucht. Die Gestaltung wurde von Gerlinde Hertlein und Daniela Dingfelder und dem bewährten TSV-Orchester übernommen, denen wir auf diesem Weg danke sagen möchten.

Der Höhepunkt: Leichtathletik Vereinsmeisterschaften

Nach dem Mittagessen wurden um 13:30 Uhr die **Leichtathletik Vereinsmeisterschaften** gestartet. An den Wettbewerben nahmen 179 Aktive verschiedener Altersklassen teil. Am Ende der Wettkämpfe wurde jeder Teilnehmer mit einer Medaille und einer Urkunde für seinen Einsatz belohnt. Die Vereinsmeister der einzelnen Altersklassen wurden mit einem Pokal geehrt. Damit während des

Wartens auf die Siegerehrung keine Langeweile aufkam, konnten noch einmal tolle Aufführungen bewundert werden.

Spannend wurde es nochmal, als mit dem **Hochsprungwettbewerb** das 19. Sportwochenende abgerundet und beendet wurde. Lisa Wörner und Marius Zeller setzten sich gegen ihre Mitstreiter durch.

Alles in Allem kann man wieder von einer rundum gelungenen Veranstaltung sprechen, die seitens der Verantwortlichen bestens organisiert war. Ein besonderer Dank gilt allen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben. Essen Trinken, Sport Spaß, Spiel - alles super, **DANKE!**

Antje Hartlep

Ergebnisse der einzelnen Wettkämpfe können der Ergebnisliste am Ende der Ausgabe entnommen werden.



1. Sports- and Party-Night

Am 1. Juli, einem Freitagabend, fand die Premiere unserer Sports- and Party-Night statt. Der Abend wurde von uns, den jüngsten Übungsleitern im TSV, also Simon Hertlein, Markus Rückert, Kathrin Altenburg, Dominique Grob und Lisa Wörner, organisiert.

Leider meinte es der Wettergott an diesem Tag nicht besonders gut mit uns und schenkte uns den ganzen Tag über jede Menge Regen. Doch zum Glück konnten wir dann abends, als unser Event begann, doch noch einige trockene Stunden erleben.

Einige Mannschaften traten dann gegeneinander bei Volleyball, Handball und Hockey an. Es waren drei wirklich spannende Spiele und es wurde auch den Zuschauern nicht langweilig.

Auch für die Verpflegung wurde optimal gesorgt. Die Spieler und natürlich auch Zuschauer konnten sich Hamburger und alkoholfreie Cocktails gut schmecken lassen. Insgesamt war es ein sehr lustiger, spannender und gelungener Abend an dem am Ende



Packende Ballwechsel zeigten die Teilnehmer bei allen Spielen – hier beim Volleyball

auch ein Gewinner feststand:

1. Landjugend Kaubenheim
2. Landjugend Ipsheim
3. TSV Ipsheim

Das war bei dieser Veranstaltung allerdings nicht so wichtig, es stand hier der Spaß im Vordergrund.

Mit einigen kleinen Veränderungen ist bereits eine zweite Sports- and Party - Night für 2006 geplant. Und wir würden uns freuen, wenn sich einige Mannschaften mehr daran beteiligen würden.

Lisa Wörner

Souveräne Sieger beim Tischtennis-Doppeltturnier

Am 18.11. fanden im Rahmen des freitäglichen Trainingsabends die Vereinsmeisterschaften im Doppel statt. Nachdem sich bei den Herren fünf und bei den Jugendlichen drei Paare angemeldet hatten, konnte der Spielmodus so gelegt werden, dass jeder gegen jeden anzutreten hatte. Die Auslosung erfolgte mit dem Setzen der fünf besten Einzelspieler (nach dem Ergebnis der Vereinsmeisterschaft vom Sportwochenende) und der Hinzulassung eines nicht gesetzten Partners, so dass es zu sehr ausgeglichenen Begegnungen kam.

Bei den Jugendlichen konnten sich Stefan Saad/Simon Büchner gegen Matthias Huthöfer/Stefan Frank und gegen die außer Konkurrenz angetretene Mädchenpaarung Viola Müller/Corinna Krestel durchsetzen und sich über den 1. Platz freuen. Auch bei den Herren war es eine klare Sache. Hatte man in Vorfeld noch eher auf einen Dreikampf der Paarungen Fried-

rich Stark/Ernst Hennefelder, Andreas Hartlep/Erhard Hertlein und Norbert Müller/Alois Böhm getippt, so brachte der Turnierverlauf einen eindeutigen Sieger: Müller/Böhm gewannen alle Vergleiche und setzten sich souverän durch. Die anderen Platzierten konnten sich aber damit trösten, dass es Horst Prinzkosky/Julian Schäfer zumindest gelang, dem siegreichen Duo zwei Sätze abzunehmen und so die Entscheidung lange offen zu halten. Müßig zu raten, wer in diesem Spiel „David gegen Goliath“ die Sympathien der Zuschauer hatte, aber Müller/Böhm ließen sich auch dadurch nicht mehr aus dem Konzept bringen. Die Sieger erhielten aus den Händen



Georg und Rudi Hartlehnert in Aktion

des Ehrenvorstands Horst Prinzkosky jeweils einen Pokal, alle anderen Teilnehmer wurden mit dem obligatorischen Pelzmäntel belohnt.

Allen Beteiligten hat das Turnier großen Spaß gemacht und auch die Mischung zwischen älteren und jüngeren Spielern hatte wie immer ihren Reiz.

Erhard Hertlein

Auch der 6. Weinberglauf ein Riesenerfolg

Die sechste Auflage des Weinberglaufes brachte mit 390 Startern nochmals eine Steigerung des Teilnehmerfeldes, gingen im Vergleich zum bisherigen Rekordjahr 2004 doch nochmals 18 Personen mehr an den Start.



Mit 51 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ging der TSV Ipsheim an den Start
Hier der Schülerlauf mit starkem Ipsheimer Teilnehmerfeld

Bei strahlendem Sonnenschein an einem Spätsommerabend machten sich zunächst die 50 NachwuchsathletInnen des Schülerlaufs auf die 1200 Meter lange Strecke bis zum Bewirtungshaus. Und alle gaben ihr Bestes! Neben der Siegerin Marina Dotterweich vom TS Lichtenfels (W14), die in 5:08 min. Gesamtsiegerin wurde, waren von unseren Starterinnen Julia Gröger (W9), Eva Hartlep (W12) und Theresa Nohner (W11) die Zeitschnellsten. Bei den Schülern siegte Lokalmatador Markus Rückert (M 15), der mit 4:41 min. seine Zeit aus dem Vorjahr noch deutlich verbessern konnte. Ein schöner Erfolg für unseren Markus, der angesichts seines doch eher bescheidenen Trainingsaufwands umso mehr Respekt abringt. Aber auch unsere anderen Trümpfe stachen. Daniel Müller (M13), Nico Gröger (M10), Marius Zeller (M12) und Micha Schmiedl (M11) liefen mit tollen Zeiten ein und standen ganz oben auf dem Treppchen. Imposant im Schülerlauf das große Teilnehmerfeld des TSV; die Ergebnisse sind am Ende dieser Ausgabe nachzulesen. Eine deutliche Steigerung der Teilnehmerzahl gab es im Hobbylauf, den 49 Sportlerinnen und Sportler in Angriff nahmen. Unangefochtener Sieger

war dabei Ausnahmeathlet Simon Kessler vom TSV Burghaslach, der in der neuen Bestzeit von 8:27 min die 2400 Meter lange Strecke absolvierte. Schnellste Ipsheimer waren hier Daniel Müller, Jan Salomon, Nico Gröger und Christian Espert, bei den Damen konnten Jasmin Rabenstein, Lisa Wörner und Ramona Röthlingshöfer überzeugen. Auch der 5,8 km lange Hauptlauf hatte mit 232 Startern ein Rekordteilnehmerfeld. Sieger wurde Ralf Stejskal vom SV Höhen in 21:22 min. Bei den Damen gewann Heidi Hegendörfer vom TSV Neustadt/Aisch in 27:21 min vor unserer Sportlerin des Jahres 2004 Lena Reuther, die hervorragende 28:44 min. benötigte. Schnellster einheimischer Starter war Allroundtalent Stefan Schwenkner, der mit der Spitzenzeit von 23:25 min über die Ziellinie kam. Ganz vorne auch die üblichen Verdächtigen: unsere Laufasse Wolfgang



Wörner, Michael Kuhr, Herbert Müller, Willfried Röthlingshöfer und Hans-Peter Nohner.

Highlight am Ralf Stejskal (SV Rande: Auch der Höhen) - Gewinner des Hauptlaufs
Sieger des Trans-Europa-Laufes

2003, Ultra-Läufer Robert Wimmer vom SC Roth, war beim Weinberglauf am Start, wobei allerdings zu vermuten ist, dass diese Streckenlänge für ihn eher einer Erholung gleichkommt, musste er doch von Lissabon bis Moskau in 64 Tagesetappen 5036 Kilometer zurücklegen.

Mit Siegerehrung und gemütlichem Beisammensein klang eine gelungene Sportveranstaltung aus, die trotz der vielen anderen Laufveranstaltungen, die derzeit wie Pilze aus dem Boden schießen, nichts von ihrer Faszination verloren hat.

Besonders bedanken wir uns bei der Firma Kindermöbel Taube, die es mit einer großzügigen Spende ermöglicht hat, jedem Teilnehmer und Helfer ein Weinberglauf-T-shirt zu überreichen.

Erhard Hertlein



Stark vertreten waren auch die Ipsheimer Mädels - hier mit Theresa Nohner (46), Anika Rückert und Julia Heindel (44)

Turnvergleichskampf

TSV Ipsheim gegen TSV Oberzenn am 10.11.1962

Herbert Matthäus hat alle überragt. Das war die Überschrift eines Zeitungsartikels in der Windsheimer Zeitung vor fast genau 43 Jahren.

Den Turnvergleichskampf zwischen dem TSV Ipsheim und dem TSV Oberzenn, der in der Ipsheimer Festhalle ausgetragen wurde, gewannen die Gäste mit 195,70 Punkten. Ipsheim erzielte 192,15 Punkte. Ihrem Sieg verdanken die Oberzenner Herbert Matthäus, der allein 38,80 Punkte holte und bei allen vier Übungen niemals unter 9,50 Punkte erhielt. Zweitbesten Turner war Fritz Leidig, Oberzenn, gefolgt von Willi Schalk, Ipsheim.

Als Kamprichter fungierten Leonhard Göß, Ipsheim, Fritz Ries, Oberzenn sowie Helge Götz und Leonhard Wittig aus Burgbernheim, den Alten unter unseren Mitgliedern sicherlich noch bestens bekannt. Die Leitung des Vergleichskampfes oblag dem TSV-Vorsitzenden Heinrich Prinzkosky, sekundiert von Erich Nußbeck und Erna Müller. Vor Beginn des Wettkampfes fanden beide Vorstände,

Prinzkosky vom TSV und Ries vom TSV Oberzenn freundliche Begrüßungsworte und dann wurden die Gastgeschenke ausgetauscht. Prinzkosky bedankte sich noch einmal bei den Oberzennern, dass sie für den ASV Wilhelmsdorf eingesprungen waren, der kurzfristig absagen musste. Unter den zahlreichen Zuschauern sah man auch Ehrenvorstand Fritz Kopp.

In der Oberzener Riege turnten, Herbert Matthäus, Fritz Leidig, Rudi Täufer, Günter Matthäus, Gerhard Meierhöfer, Willy Ostermeyer und Karl Denzler. Dem standen auf Ipsheimer Seite gegenüber: Willi Schalk, Ernst Hennefelder, Robert Stark, Helmut Übler, Werner Eckart und Erich Aumüller. Die Leistungen, so schrieb der Kolumnist damals, waren recht ansprechend, wenn sich die Jungen auch noch einige Körperbeherrschung aneignen müssen.

In den Pausen zeigten die Ipsheimer Turnerinnen Übungen am Stufenbarren und am Boden.

Zur Siegerehrung traten die Mann-

schaften auf der Bühne an. Vorsitzender Heinrich Prinzkosky überreichte jeder Riege eine Urkunde und einen Siegerkranz.

Gauvorsitzender Leonhard Göß aus Ipsheim sprach den Mannschaften seine volle Anerkennung aus und dankte im Namen des Turngaues IV Neustadt/Aisch für das Zustandekommen dieses Vergleichskampfes.

Dem Vergleichskampf schloss sich im Vereinslokal Stark ein gemütliches Beisammensein an. Dabei wurde schon damals dem Ipsheimer Tropfen kräftig zugesprochen. Die alten Turner erzählten aus vergangenen Zeiten, Lieder wurden gesungen und so fand dieser Vergleichskampf noch einen schönen Abschluss.

Der Rückkampf fand am 8. Dezember 1962 in Oberzenn statt.

Horst Prinzkosky

Das Endergebnis dieses Vergleichskampfes:

TSV Oberzenn

Name	Pferd	Boden	Barren	Reck	Gesamtpunkte
Denzler, Karl	8,50	7,15	6,50	6,00	28,15
Ostermeyer, Willi	6,50	7,60	7,40	6,50	28,00*
Meierhöfer, Gerhard	7,20	7,80	7,90	7,85	30,75
Matthäus, Günter	8,00	8,10	7,90	7,90	31,90
Teufer, Rudi	7,90	7,40	7,80	8,20	31,30
Leidel, Fritz	8,80	8,50	8,60	8,90	34,80
Matthäus, Herbert	9,70	9,80	9,75	9,55	38,80
Gesamtergebnis:					195,70

TSV Ipsheim

Name	Pferd	Boden	Barren	Reck	Gesamtpunkte
Aumüller, Erich	7,85	6,50	7,95	8,15	30,45
Eckart, Werner	7,90	7,25	7,30	7,45	29,90*
Stark, Robert	8,50	7,80	8,50	8,00	32,80
Übler, Helmut	8,10	7,20	8,40	7,75	31,45
Hennefelder, Ernst	8,90	7,70	8,70	8,45	33,75
Schalk, Willi	8,60	8,10	8,35	8,75	33,80
Gesamtergebnis:					192,15

* Streichergebnis

Anmerkung der Redaktion: Um eine Spitzenpunktzahl zu erreichen, musste eine **Barrenübung** so geturnt werden:

Sprung in den Oberarmhang, Schwungstemme vorwärts, Rückschwung in den Oberarmstand, abrollen vorwärts, Schwungstemme rückwärts, Vorschwung, Senken in die Oberarm-Kipplage, Oberarm-Kippe in den Stütz, Rückschwung, hohe Wende in den Außenquerstand.

Einen absoluten Höhepunkt stellte der Handstand in einer Barrenübung dar, der selbst von einigen Turnern dieses Vergleichskampfes beherrscht wurde.

Da kann man auch nach über 40 Jahren als Schreiber dieses Artikels nur den Hut ziehen vor solchen Leistungen.

Terminvorschau

29.01.2006	Kreis- und Bezirksmeisterschaft Crosslauf	Veitsbronn
11.02.2006	Kreismeisterschaft Halle	Bad Windsheim
17.03.2006	Fahrt in Eisstadion nach Höchstadt	
20.-22.4. 2006	Trainingslager	
29.04.2006	Berglauf	Burgbernheim
06.05.2006	Kreismeisterschaft Einzel Schüler/innen A und B, Jugend, Aktive	Langenzenn
07.05.2006	Nordic Walking Tag	Ipsheim
12.05.2006	Kreismeisterschaft Mehrkampf und Hürden	Ipsheim
	Mehrkampf: Schüler/innen A und B, Jugend, Aktive Hürden: Schüler/innen A und B	
17.05.2006	Abendsportfest	Veitsbronn
27.05.2006	Kreismeisterschaft Mehrkampf Schüler/innen C und D	Emskirchen
04.06.2006	Zwickellauf	Neustadt/Aisch
07.06.2006	Kinder und Flutlicht Siebenkampf	
02.07.2006	Lindwurmlauf	Scheinfeld
08.07.2006	Kreismeisterschaft Einzel Schüler/innen C und D	Bad Windsheim
19.07.2006	Kreismeisterschaft Staffel	Burghaslach
21.-23.7.2006	Sportwochenende	
08.09.2006	Weinberglauf mit Mfr. Berglaufmeisterschaften	
16.09.2006	Kreismeisterschaft Langstrecke	Emskirchen
23.09.2006	Seelauf	Obernzenn
21.10.2006	Fackelstraßenlauf	Burghaslach
28.10.2006	Nachtlauf	Neustadt/Aisch
17. 11.2006	Tischtennis-Doppeltturnier	
18.11.2006	Generalversammlung	
10.12.2006	Weihnachtsfeier	

Einen ausführlichen Terminplan gibt es Ende Januar in den Übungsstunden.

Weitere Termine sind im Internet unter www.tsv-ipsheim.de zu finden.

Altersklasseneinteilung 2006

Männer/Frauen:	1986 und älter M20, M30, M35... W20, W30, W35... (weiter in 5-Jahresschritten)
Männl./weibl. Jugend A:	1987-1988
Männl./weibl. Jugend B:	1989-1990
Schüler/innen A:	1991-1992; M15, M14; W15, W14
Schüler/innen B:	1993-1994; M13, M12; W13, W12
Schüler/innen C:	1995-1996; M11, M10; W11, W10
Schüler/innen D:	1997-1998; M9, M8; W9, W8 und jünger

Eltern-Kind-Turnen

In diesem 10-wöchigen Kurs kommen die Kleinsten voll auf ihre Kosten. Mit Hilfe ihrer Eltern (Mama oder Papa oder auch beide) erlernen und erleben die Kinder die Welt des Kinderturnens. Bewegungslieder und Fingerspiele, Geräteturnen und Bewegungslandschaften gehören ebenso zu den Schwerpunkten wie das Kennen lernen anderer Familien und Kinder.

Die Kinder (und Eltern) werden von Simone



Bader und Anja Krebelder betreut.
Der nächste Kurs beginnt am:

**20. Februar um 15.00 Uhr
in der Festhalle**

Laufftreff - Walkingtreff

**Immer samstags
um 16.00 Uhr
an der Festhalle**

(Sommerzeit:
17.00 Uhr)



**Einsteiger sind
herzlich willkommen!**

Tischtennis



**Die Tischtennis-Cracks
treffen sich immer
freitags von 18:45 – 19:45 Uhr
zum gemeinsamen Training.**

Sabine I. und Johannes I. – das neue Prinzenpaar

Am 11.11. wurde in Ipsa` bekannt, ein neues Paar trägt das Prinzengewand... So lauteten die ersten Zeilen unseres kleinen Gedichtes, in dem wir uns einem total gut gelaunten, fashingsverrückten und äußerst sympathischen „Volk“ im Rathaus in Ipsheim vorstellten.



Beim Narrenwecken erhält unser Prinzenpaar aus den Händen des ersten Bürgermeisters den Rathausschlüssel überreicht

Trotzdem wirklich unglaublich viele gekommen waren (danke an Euch alle – Ihr seid mega...), wollen wir uns natürlich auch denen vorstellen, die nicht dabei sein konnten.

Eure Prinzessin Sabine I ist eine waschechte Berlinerin, die seit zehn Jahren in Franken lebt und 2004 eine eheliche Nord-Süd- Allianz mit dem Münchener und Eurem Prinzen Johannes I schloss.

Johannes lebt seit 15 Jahren in Franken und ist seit gut zehn Jahren jeden Dienstag sportlich aktiv im TSV Ipsheim.

Die gelernte Zoopädagogin und Marketingfachfrau Sabine arbeitet im Kulturred der Stadt Neustadt und im Marketing für die Werbegemeinschaft. Johannes ist in der Klinik Neustadt für das Qualitätsmanagement und die

innerbetriebliche Fortbildung zuständig.

Wie es Sabines berufliche Qualifikation schon erahnen lässt, schlägt ihr Herz für Tiere. So leben im blau-blütigen Haushalt Schoierer in Neustadt drei Schlittenhunde, eine Katze und

zwei Schlangen. Mit den Hunden wird ordentlich trainiert. Reiterlich ist Sabine nach einer aktiven Turnier- und Züchtervergangenheit in der Pferdeausbildung weiter aktiv.

Den Prinzen Johannes hat die Muse geküsst und so spielt er Kontrabass in der kirchlichen Band „OraPax“:

Wo immer ein Basketballkorb hängt, findet man ihn mit den Söhnen, der Tochter oder Freunden gemeinsam spielen.

Wir beide sind süchtig nach Bergwandern und nach langen gemeinsamen Fahrradtouren. In der Natur zusammen Zeit zu verbringen, ist für uns das Höchste.

Unsere Theatervergangenheit führte uns zwei letztes Jahr bereits für einen kurzen Sketch auf die Ipsheimer Fashingsbühne. Wir glauben, anderen Menschen Freude bereiten, kommt immer auch irgendwie zurück. So



Seit ihrer Kindheit sind die Hoheiten beim Fasching aktiv dabei.

Oben:
Sabine I., 1967

Rechts:
Johannes I., 1964



freuen wir uns sehr auf eine Superzeit mit Euch allen im Fasching und führen sehr gerne für Euch das Zepter, wenn es wieder heißt:

„Ipsheim - Ahaa!“

*Eure Prinzessin Sabine I
und Euer Prinz Johannes I*

Termine der Fashingsession 2005/06

Auftritte in Ipsheim

07.01.06: TSV-Fashingsball

mit Inthronisation des Prinzenpaares

20.01.06: 2. Narrensitzung des TSV

04.02.06: Fashingsball des Gesangvereins

05.02.06: TSV-Kinderfasching

Gastauftritte:

15.01.06 Narrenachwuchssitzung, Weisendorf

28.01.06 Alzibib, Markt Bibart

10.02.06 Handballer-Fasching, Bad Windsheim

11.02.06 Röttenbacher Besenbinder, Röttenbach

23.02.06 Epponia, Eppisburg

26.02.06 Fashingsumzug Alzibib, Markt Bibart

Fasching 2005/2006

Der Start in die Session 2005/2006 ist den TSV-Narren am 11.11. schon bestens gelungen. Und auch die kommenden Faschingswochen versprechen wieder ein buntes Programm.

An dieser Stelle möchte ich Sie auf einige Änderungen in der Faschings-session 2005/2006 hinweisen.

TSV Faschingsball

Der TSV-Ball findet wie gewohnt zu Beginn der neuen Session statt. Am 07.01.06 hat das Publikum Gelegenheit bei der Inthronisation des neuen Prinzenpaares Sabine und Johannes dabei zu sein und das erste Mal das neue Faschingsprogramm der TSV-Aktiven zu erleben.

Änderungen

Änderungen ergeben sich aber bei der Narrensitzung und beim traditionellen Kinderfasching, die beide nicht mehr am Faschingswochenende stattfinden können, weil die Faschingsdekoration in dieser Session nicht - wie bisher - bis zum Aschermittwoch hängen bleiben kann.

Es sei hier nur soviel erklärt, dass bei der Sitzung der Vereinsvorstände 2004, bei der die Termine für die Faschings-session 2005/2006 vereinbart wurden, von einigen wenigen Vereinen gefordert wurde auf die Dekoration zu verzichten. Da sich der TSV und die Vereine, die einen traditionellen Fasching abhalten nicht darauf eingehen wollten, musste man sich auf einen „Kompromiss“ einlassen: die Girlanden werden zu Beginn der Session aufgehängt und mitten in der Session - nach dem Kinderfasching - wieder abgenommen.

Aus diesem für den TSV nicht gerade zufriedenstellenden Kompromiss ergeben sich dann die ungewohnt frühen Termine für die Narrensitzung und den Kinderfasching.

Narrensitzung des TSV

Schon am 20.01.06 kann sich das TSV-Publikum auf die zweite Ausgabe der Narrensitzung freuen. Die Vorbereitungen zu diesem Faschingshöhepunkt laufen bereits auf Hochtouren und die Verantwortlichen des Narrensitzungsausschusses konnten wieder etliche hochkarätige Gäste für einen Auftritt in Ipsheim gewinnen. Der von uns durchgeführte Kartenvorverkauf hat sich im vergangenen Jahr bewährt und findet dieses Jahr am 10.12.05 ab 10.00 Uhr bei der Winzerfamilie Heindel statt. Da wieder mit einem

enormen Ansturm auf die Karten zu rechnen ist, gilt es sich rechtzeitig anzustellen.

Kinderfasching

Den Abschluss bildet wie immer der Kinderfasching, allerdings nicht - wie gewohnt - am Ende des Faschings am Faschingssonntag, sondern noch mitten in der Session, nämlich am 05.02.06. Für die Vorstandschaft kam letztlich nur noch dieser Termin in Frage, wollte man auch den jüngsten Närrinnen und Narren noch eine festlich geschmückte Festhalle bieten. Nach dem Kinderfasching heißt es nämlich „Girlanden runter“ und für den TSV „Fasching in Ipsheim vorbei“.

Session 2006/2007

Glücklicherweise kann man aber in der Session 2006/2007 wieder auf die bewährten Termine zurückgreifen. Bei der Sitzung der Vereinsvorstände einigte man sich darauf, dass die Girlanden wieder die gesamte Session hängen bleiben können, so dass die Narrensitzung und der Kinderfasching wieder am Faschingswochenende stattfinden.

Weitere Gastauftritte

Neben den Auftritten im heimischen Ipsheim an den bereits erwähnten Terminen und beim Faschingsball des Männergesangsvereins am 04.02.06 zieht es das Ipsheimer Narrenvolk auch wieder in die Ferne. Am 28.01.06 ist unser Prinzenpaar samt Prinzengarde und Elferrat Gast bei der Faschingsgesellschaft Alzibib in Markt Bibart, am 23.02.06 reist der Faschingstross zum Lumpenball nach Eppisburg. Unsere schwäbischen Faschingsfreunde von der Epponia feiern an diesem Tag den „Gumpigen Donnerstag“, der bei uns Franken wohl besser als „Altweiberfasching“ bekannt sein dürfte.

Sicherlich werden diese beiden Groß-



Ein wahres Feuerwerk an Witzen präsentierten im Wechsel Gardemadla Claudia Frank und Präsident Harald Eckart beim diesjährigen Narrenwecken...



... und versetzten das närrische Volk in die richtige Stimmung

veranstaltungen nicht die einzigen Gastspiele außerhalb Ipsheims bleiben und Teile der TSV-Narrenschar noch bei vielen Faschingsbällen mit ihren Auftritten in nah und fern für gute Laune sorgen.

Von den Tanzzwergen über die Junioren- und die Prinzengarde, die Schautanzgruppe, die Büttendredner, bis hin zum Elferrat und dem charmanten Prinzenpaar halten die TSV-Akteure ein farbenfrohes Programm für Sie bereit und die vielen freiwilligen Helfer warten gut gelaunt auf ihre Gäste. Seien Sie unser Gast und genießen Sie beim Ipsheimer Fasching zusammen mit dem TSV viele lustige Stunden. Ein Auftritt vor einem großen zufriedenen und gut gelaunten Publikum ist für jeden Künstler der beste Dank.

Jochen Prinzkosky

Zeigt her Eure Füße...

unsere Füße werden immer sehr „stiefmütterlich“ behandelt, in Wirklichkeit sind sie eines unserer wichtigsten Körperteile: durchschnittlich läuft jeder Mensch vier Mal um die Erde, das sind 160.000 km. Aber wie danken wir es unseren Füßen? Indem wir sie sträflich vernachlässigen. Wenn wir uns überhaupt mit ihnen beschäftigen, dann mehr mit ihrer Bekleidung, den Schuhen. Die werden gepflegt und geputzt und vor allem viel Geld dafür ausgegeben. Wie es den Füßen darinnen geht, kümmert uns meist weniger. Dabei rühren oft genug Schmerzen in Rücken und Gelenken auf unsere Füße zurück.



Unser Fuß besteht aus 26 Knochen und 31 Gelenken. Dass die Fußgewölbe (längs und quer) stabil bleiben, dafür sorgen eine Vielzahl von Bändern und Muskeln. Sie halten den Fuß zusammen, machen ihn beweglich und helfen Stöße abzufangen.

Nehmen Sie sich also ruhig einmal Zeit und verwöhnen Sie ihre Füße mit unserem Programm

„Wellness für die Füße“

Fußbad

Beginnen wir mit einem wohltuenden Fußbad, das entspannt und fördert die Durchblutung. Geben Sie in ein lauwarmes Wasser ein gängiges Fußbademittel oder mixen sie es selbst mit 50 g Meersalz und ein paar Tropfen ätherischen Ölen (Wacholder, Teebaum, Thymian). Besonders schön ist es natürlich, wenn man ein Fußsprudel-Gerät besitzt, das belebende Luftbläschen freisetzt.



Nach 10 – 15 Minuten ist die Fußmuskulatur weich und geschmeidig, und auf Fußgymnastik vorbereitet.

Fußgymnastik

- Füße kreisen lassen
- Große Zehen schnell und sehr oft (20-30 mal) auf den Boden drücken (dann auch die andere Seite)
- Füße im Wechsel strecken und nach oben ziehen



- Füße im Wechsel nach außen und nach innen drehen



- Zehen einrollen und spreizen



- abwechselnd mit den Zehen versuchen das Tuch hochzuheben



Fußmassage

Eine selbst ausgeführte Fußmassage löst Verspannungen und macht müde Füße munter. Streifen sie zuerst nacheinander jede Zehe nach



vorne aus. Anschließend noch schön den Ballen, das Gewölbe und die Ferse massieren. Damit die Hände besser gleiten, empfiehlt es sich, ein Massageöl zu verwenden, das gut in die Haut eindringt und sie gleichzeitig pflegt.

Ihre Füße danken es Ihnen, wenn Sie sich 2 x in der Woche dafür Zeit nehmen würden!!

Übrigens: Starke Füße stützen und schützen

- statt Kinder jahrelang bei Knick- und Spreizfüßen mit Einlagen zu versorgen, sollte besser die Fußmuskulatur auftrainiert werden, damit sie das Fußgewölbe überhaupt stützen kann. Die Einlagen sind nur „Krücken“ und die Füße auch nach 20 Jahren noch gleich!
- viele typische Läuferverletzungen (z.B. Achillessehnenbeschwerden) können durch eine kräftige Fußmuskulatur vermieden werden!
- selbst Probleme mit dem Hallux valgus (Wölbung der Großzehe am äußeren Fußrand) können mit Fußgymnastik behoben werden!

Starke Füße reagieren besser, sind ökonomischer und ermüden weniger.

Silvia Ripka

10 Fragen an Lena Reuther

Lena Reuther ist die Sportlerin des Jahres 2004 beim TSV Ipsheim. Lena ist 14 Jahre alt, wohnt in Jobstgreuth und ein sportliches Allroundtalent. Seit kurzem ist sie auch Mitglied der Junioren-Garde. Außerdem hilft sie als Übungsleiterhelferin in der Turngruppe mit. Nachstehend lernen wir Sie etwas näher kennen.

1. Was ist Dein Lieblingsgericht?

Am Liebsten mag ich Lasagne.

2. Was würdest Du nie wegwerfen?

Die Andenken an meine Uroma.

3. Worüber hast Du Dich zuletzt so richtig geärgert?

Da fällt mir im Moment gar nichts ein; ich ärgere mich nur super selten.

4. Was hast Du für dein letztes Taschengeld gekauft?

Das spare ich mir eisern für eine coole Reise.

5. Wie sieht für Dich der perfekte Urlaub aus?

Eine Mischung aus Erlebnis- und Erholungsurlaub.

6. Ein großer Wunsch von Dir?

Ich möchte eine erfolgreiche Sportlerin werden.

(Anmerkung der Redaktion: Aber Lena, das bist Du doch schon!)

7. Deine Lieblingssendung(en) im Fernsehen?

Verbotene Liebe, kommt Montag bis Freitag um 18.00 Uhr in ARD.

8. Was denkst Du als Club-Fan über Bayern München?

Diese Worte nehme ich nicht gern in den Mund.

9. Musikalisch stehst Du auf... ?

Mir gefällt fast alles, nur keine Schnulzenlieder.



10. Die Junioren-Garde des TSV ist... ..

... .. Super cool.

Erhard Hertlein

2. Narrensitzung des TSV am 20. Januar 2006 ...

Wann: Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Wo: Festhalle Ipsheim

Preis: 12,- €(inkl. 1 Glas Sekt)

Reservierung: nicht möglich

Gäste

Alzibib Markt Bibart, die Röttenbacher Besenbinder, Neustädter Geißböck, KC Herzogenaaurach, Michel Müller, der „Musikus“ und die TSV-Narrenschar

Programm

Büttenreden, Schautänze, Tanzpaare, Garden, Tanzmariechen, Zwillingstanzpaar, Prinzengarde, Sketche, Elferräte, Prinzenpaare, Juniorengarde, Musik und Tanz

IPSHHEIM AHAA IPSHEIM AHAA

Eintrittskarten gibt 's nur beim Kartenvorverkauf

Wann: 10.12.05, 10.00 Uhr

Wo: Weinbau Heindel, Hauptstraße 9, Ipsheim

Sitzplatzwahl sofort beim Kartenkauf

max. 6 Karten pro Person

Bitte bedenken Sie, dass wir im letzten Jahr bereits nach einer Stunde ausverkauft waren! Unser Tipp: stellen Sie sich rechtzeitig an!



... ein glänzendes Faschingsfeuerwerk

Unser Übungsleiterteam –jede Woche für euch da

Der TSV hat inzwischen 37 Übungsleiter. Davon sind 16 lizenzierte Übungsleiter. Das bedeutet, dass von jedem eine mindestens 135stündige Ausbildung in Theorie und Praxis mit abschließender Prüfung absolviert wurde.

Der Bayerische Landessportverband bildet A- (=Allgemein) und J- (Jugend) Übungsleiter aus. Diese Lehrgänge umfassen Turnen, Leichtathletik, Ballspiele, Gymnastik und Tanz. Die Fachverbände bilden die so ge-

nannten Fach-Übungsleiter aus (F-Leichtathletik, F-Turnen, Trainer Tanz usw.). Zudem können sich die Übungsleiter durch Zusatzausbildungen noch weiter spezialisieren z.B. Präventivsport, Kinderturnen, Nordic Walking usw.

Alle Übungsleiter müssen innerhalb von 4 Jahren Fortbildungen mit bis zu 30 Stunden besuchen, um eine Verlängerung der Lizenz zu erhalten. Die Kosten für alle Lehrgänge trägt der Verein.

Vorteil von so viel lizenzierten Übungsleitern ist natürlich vor allem, dass qualifizierte Übungsstunden angeboten werden können und dass seitens der Gemeinde, des Landkreises und des Freistaates Bayern eine finanzielle Unterstützung gewährleistet ist. Unsere Übungsleiter ohne Lizenz bilden sich auf regionalen Lehrgängen und auf vereinsinternen Schulungen ebenfalls ständig weiter.

 <p>Kathrin Altenburg Mädchen und Jungen 3-4 Jahre Im Team seit 2004</p>	 <p>Inge Dippon Turngruppe Im Team seit 2003</p>
 <p>Manuela Arzberger F-Schein Turnen Mädchen 1.-2. Klasse Im Team seit 1988</p>	 <p>Daniela Deeg Tanzzwerge Im Team seit 2004</p>
 <p>Simone Bader F-Schein Turnen Eltern/Kind Gruppe Mädchen/Jungen 3-4 Jahre Im Team seit 1988</p>	 <p>Petra Eber Mädchen und Jungen 5 Jahre bis Schuleintritt Nordic-Walking-Treff Jugendgarde Im Team seit 1995</p>
 <p>Michael Bially F-Schein Turnen Jungen ab 1. Klasse Im Team seit 1994</p>	 <p>Manuela Eckart C-Lizenz Garde und Gardetanz Jugendgarde, Tanzzwerge Im Team seit 2002</p>
 <p>Christina Bitzinger C-Lizenz Garde und Gardetanz Prinzengarde Im Team seit 1999</p>	 <p>Karin Gentzky Turngruppe Im Team seit 2005</p>

	<p>Dominique Grob Mädchen 1.-2. Klasse Im Team seit 2004</p>		<p>Karin Kopta A-Schein Mädchen 3. –4. Klasse Turn-Gruppe Im Team seit 2001</p>
	<p>Daniela Gröger Turngruppe Im Team seit 2004</p>		<p>Anja Krebelder J-Schein Eltern/Kind Gruppe Im Team seit 1998</p>
	<p>Georg Hartlehnert Tischtennis Im Team seit 1998</p>		<p>Marina Lindner Tanzzwerge Im Team seit 2005</p>
	<p>Antje Hartlep J-Schein Mädchen 7. Klasse u. älter Turn-Gruppe Lauftreff Im Team seit 2001</p>		<p>Angelika Mader F-Schein Leichtathletik, P-Schein Mädchen und Jungen 3-4 Jahre Im Team seit 1982</p>
	<p>Erhard Hertlein Lauftreff Im Team seit 2001</p>		<p>Heidi Merkel J-Schein, P-Schein, Gymnastik und Tanz Schein Mädchen 5.-6. Klasse Im Team seit 1990</p>
	<p>Simon Hertlein Jungen 3. –5. Klasse Im Team seit 2003</p>		<p>Jutta Oberndörfer J-Schein Mädchen und Jungen 5 Jahre bis Schuleintritt Im Team seit 1993</p>
	<p>Svenja Höhn Mädchen 5.-6. Klasse Im Team seit 2005</p>		<p>Jochen Prinzkosky A-Schein Jungen ab 1. Klasse Im Team seit 1993</p>

 <p>Lena Reuther Turngruppe Im Team seit 2005</p>	 <p>Jan Salomon Jungen 1.-2. Klasse Im Team seit 2005</p>
 <p>Ernst Ripka J-Schein, P-Schein (Wirbelsäulengymnastik; präventives Ausdauertraining) Männer Im Team seit 1986</p>	 <p>Ute Salomon Mädchen 3.-4. Klasse Im Team seit 2004</p>
 <p>Silvia Ripka F-Schein Leichtathletik, P-Schein (Wirbelsäulengymnastik; präventives Ausdauertraining), Nordic Walking Guide Frauen, Nordic-Walking-Treff Im Team seit 1978</p>	 <p>Tanja Schürmer J-Schein Mädchen 1.-2. Klasse Im Team seit 1989</p>
 <p>Anne Rölz Mädchen und Jungen 5 Jahre bis Schuleintritt Im Team seit 2001</p>	 <p>Uwe Streckfuß F-Schein Turnen Mädchen 6. Klasse u. älter Mädchen 5.-6. Klasse Sport und Spiel für Jugendliche und Erwachsene Im Team seit 1991</p>
 <p>Lore Rückert Nordic-Walking-Treff Im Team seit 2004</p>	 <p>Franziska Summ Mädchen 5.-6. Klasse Im Team seit 2005</p>
 <p>Markus Rückert Jungen 1. -2. Klasse Im Team seit 2004</p>	 <p>Lisa Wörner Mädchen 3.-4. Klasse Im Team seit 2004</p>
 <p>Willfried Röthlingshöfer Lauftreff Im Team seit 2001</p>	

„Sport – Spaß – Spiel“ für Jugendliche und Erwachsene

Das alles findet man in einer von 16 Turnstunden, die der TSV jede Woche anbietet. Treffpunkt für diese Gruppe ist dienstags von 19.30 - 20.30 Uhr,

Unter fachkundiger Leitung von Uwe Streckfuß treffen sich Jugendliche und Erwachsene, um ihrem Bewegungsdrang nachzugehen. Ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm bietet hierzu für jeden Interessenten reichlich Gelegenheit. In den Wintermonaten findet die Turnstunde in der Halle statt. Ein vielfältiges Angebot aus dem Breitensport lässt keine Langeweile aufkommen. Attraktive Spiel- und Trainingsformen wechseln sich in jeder Stunde ab. In der Sommerzeit

finden die Trainingsstunden auf dem Sportplatz statt, wo der Schwerpunkt auf den leichtathletischen Disziplinen liegt. Im Vordergrund jeder Übungsstunde steht auch hier Spaß und Freude am Sport.

Solltet ihr Lust haben, Euch in irgendeiner Hinsicht sportlich zu betätigen und wisst nicht so recht, was Euch wirklich gefällt, dann wäre diese Stunde genau das Richtige für Euch.



Zum abwechslungsreichen Programm gehört auch Gymnastik

Schaut einfach mal rein, das wäre fein, denn Sport sollte für jeden was sein.

Antje Hartlep

TSV erhält Prädikat „Pluspunkt Gesundheit“

Der TSV Ipsheim erhielt für seine gesundheitsorientierten Angebote und für sehr gute Leistungen im Präventivsport das Prädikat „Pluspunkt Gesundheit“ des Deutschen Turnerbundes.

Das Qualitätssiegel wurde durch den Vorsitzenden des Turngaus Ansbach, Peter Körner, im Rahmen einer kleinen Feierstunde verliehen. Ausgezeichnet wurden die Stunden „Gesundheitssport für Ältere“ und „Mit Nordic-Walking fit ins Wochenende“. Die Voraussetzung und Qualifikation für diese Anerkennung erwarb sich die Leiterin beider Gruppen, Silvia Ripka,

mit der Ausbildung zur Präventivübungsleiterin, zum Nordic-Walking-Guide und weiteren vielfältigen Lehrgängen.

Montags steht vor allem der altersgerechte Sport für „Frauen 50 plus“ im Vordergrund. Herz-Kreislauf-Training, Wirbelsäulen- und Beckenbodengymnastik sowie Balance- und Entspannungsübungen sind hierbei die Schwerpunkte. Diese Gruppe wird von Silvia Ripka seit 10 Jahren betreut. Speziell für die Verbesserung der Ausdauerleistung wird samstags ab 16.00 Uhr in der „Nordic-Walking-Gruppe“ das richtige Training angebo-

ten. Unabhängig von Alter und Geschlecht treffen sich hierzu die Teilnehmer, um miteinander im Freien Sport zu treiben.

Auch Vorsitzender Jochen Prinzkosky gratulierte und bedankte sich für ihre engagierte Übungsleitertätigkeit. Nachdem der TSV Ipsheim in den letzten Jahren vier zusätzliche Übungsleiter für den Präventivsport ausgebildet hat, werden sicherlich noch weitere Auszeichnungen für qualifizierte Angebote im Sportverein folgen.

Ernst Ripka



Silvia Ripka, mit ihrer Damenruppe sowie Jochen Prinzkosky, Michael Arzberger und Peter Körner (Turngau Ansbach)

Nordic-Walking Gruppe nimmt Kneipp-Bad

Die TSV Nordic-Walking-Gruppe suchte sich am letzten Oktobersamstag einmal den Baudenbacher Wald als "Walking-Revier" aus. Grund war vor allem die Kneipp-Anlage, die in Baudenbach seit dem letzten Jahr besteht. Die Sportlerinnen hatten sichtlich Spaß, zur Abkühlung nach dem Walken im Storchengang durch das kalte Wasser zu waten. "Auch für Ipsheim wäre das eine tolle Einrichtung" war gleich die einhellige Meinung!

Übrigens: die Walker und Läufer treffen sich auch im Herbst und Winter jeden Samstag um 16.00 Uhr an der Festhalle - auch Du bist herzlich dazu eingeladen!



Silvia Ripka

Nach einer Stunde Walking sorgt die Kneipp-Anlage für Abkühlung

Männer-Gruppe geht ins Kloster

Das Wochenende nach dem Weinfest ist seit 10 Jahren für die „Berg-begeisterten Männerturner“ reserviert, um in den Alpen Natur, Berge und Gemeinschaft zu genießen.

Am Freitag, den 16.9.05 machten wir uns auf zum Kloster Maria Eck, das oberhalb des Chiemsees eine traumhafte Lage mit klösterlicher Gastlichkeit vereint. Für alle anderen war es die erste Nacht in einem Kloster, dementsprechend war die Spannung groß. Abends angekommen wurden wir sehr herzlich von Pater Berard begrüßt. Pater Berard, der bis vor zwei Jahren im Kloster Schwarzenberg wirkte, führte uns ins Klosterleben ein. In der ehemaligen und originell umgebauten

Scheune waren wir als Selbstversorger bestens untergebracht.

Der Samstag begann früh morgens mit Regen und einem Gottesdienst in der Wallfahrtskirche und einer interessanten Kirchenführung. Als sporterprobte tapfere Männer sind wir nicht zimperlich, aber der Regen, bei dem einem nach zwei Minuten schon das Wasser in den Schuhen ansteigt, machte unsere geplante Tour auf den Hochfelln zunichte. Also bestaunten wir das Mammutskelett im Siegsdorfer Museum, ließen uns oberbayerische Schmankerln schmecken und beobachteten die Biathlon Sportler bei der deutschen Meisterschaft im nahen Ruhpolding im Regen.

Und wie sah der Nachmittag aus? Richtig! Regen draußen und innen spielten wir zwei Stunden strumpfsockig Hockey auf dem Scheunenboden, sonst eigentlich unser Dienstagabend Nachgymnastik-Kampfsport.

Der Abend war zünftig, jeder stellte seine Bergwanderbrozeit auf den massiven Tisch im Klostergewölbe und konnte alles mal probieren. Das Ganze bei gemeinschaftlichen Gespräch in der warmherzigen Atmosphäre von Maria Eck.

Der 18.9. war der Wahlsonntag. An uns sollte es nicht liegen, dass wir zwei Monate nach der Wahl noch keine Regierung haben, alle hatten per Briefwahl gewählt und zwar richtig!

Der Regen ließ merklich nach und wir kamen doch noch zu unserem Berg. Die Kampenwand erstiegen wir in gut zwei Stunden, stapften durch Schneefelder, genossen die gefahrlose Kraxelei unter dem Gipfelkreuz und träumten vom herrlichen Blick aufs Chiemgau, denn die Sichtweite betrug gerade einmal 50 m. Unsere Lieben in Franken verstanden uns nicht so ganz, denn dort schien die ganzen Tage die Sonne.

Das Wochenende verlief anders als geplant. Mich freut es, dass dennoch alle begeistert waren: Von den Eindrücken im Kloster und der stärkenden Gemeinschaft.

Johannes Schoierer



Mit von unserer Kloster-Berg-Partie waren Uwe Streckfuß, Erich Schalk, Herbert Flory, Gerhard Merkel, Heiko Bitzinger, Konrad Zeller, Willfried Röthlingshöfer, Ernst Ripka und der Autor Johannes Schoierer

Sommerferienprogramm: Selbstverteidigungskurs für Mädchen

Am Donnerstag, den 27. August, war es so weit: Wir Mädels lernten Selbstverteidigung!

Im Rahmen des Ferienprogramms der Marktgemeinde Ipsheim bot der TSV für Mädchen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren einen Selbstverteidigungskurs „All-Style-Karate“ an. Unser Vereinsmitglied Harald Köhler, der in Karate bereits den braunen Gürtel besitzt, hatte mit Erich Brandl einen wahren Könnler in dieser Sportart mitgebracht.

Nach einem ausgiebigen Aufwärmen zeigten uns die Beiden Hebeltechniken zur Selbstverteidigung und wie man ohne viel Kraft dem Gegner Schmerzen zufügen kann. Danach lernten wir Fuß- und Polstertechniken, bei denen wir mit dem Fuß zu Trainingszwecken auf ein Polster schlagen mussten.

Bei der Auge-Hand-Koordination warfen wir Stöcke, um die Geschicklichkeit zu prüfen. Den Abschluss



Erich Brandl zeigt den Mädchen die Kniffe der Selbstverteidigung

machte das Reaktionstraining. Dabei standen wir uns mit Gummimessern gegenüber und mussten versuchen, einem Angriff auszuweichen.

Für uns war es ein sehr interessanter Nachmittag. Allerdings mussten wir

öfter üben, um das Gelernte in die Realität umzusetzen.

Teresa Hertlein

Kinderbetreuung bei der Giesserei Heunisch

Anlässlich des Tages der offenen Tür der Giesserei Heunisch am 24. Sep-

tember erklärten wir uns bereit, die Kinderbetreuung zu übernehmen.

Vielfältige Angebote verzauberten den Hof des Industriebetriebes in eine stattliche „Spielwiese“. Hockey für die größeren Kinder oder die allseits beliebte Wurfmaschine waren beliebte Treffpunkte. Tischsets in Einschweißfolie basteln oder ein kleines Segelschiff herstellen, boten den Kindern viel Kurzweil. Der vorbereitete Luftballonwettbewerb wurde von unseren Übungsleitern bestens organisiert. Bis hin zur Einzelbetreuung für Kinder der Besucher fühlten wir uns verantwortlich.

Die beiden Geschäftsführer Dr. Christiane Heunisch-Grotz und Dipl. Ing. Wolfgang Heunisch dankten den Organisatoren für ihren vorbildlichen Einsatz. „Es war eine Freude zu erleben, wie professionell und mit wie viel Liebe die anwesenden Übungsleiter Ihres Vereins die Kinder betreuten und umhagten“ so die beiden Chefs zu Silvia Ripka am Abend.

Ernst Ripka



Während sich die Eltern die Produktion ansahen, hatten die Kinder viel Spaß beim Basteln

Gedicht Geräteturnen

Gerätturnen gibt es im TSV noch nicht so lang
Aber wir haben uns gedacht „Fangen wir halt mal an“:

Wir starteten mit 3 Mädels nur
Aber dann wurden es immer mehr in einer Tour

Jeden Dienstag sind jetzt 26 Turnerinnen aktiv
Natürlich geht auch mal was schief.

Bei Kraftübungen sind wir meistens nicht sehr heiter
Aber ohne sie kommen wir leider nicht weiter.

Wettkämpfe gibt es in diesem Bereich leider nicht so oft
Trotzdem werden sich dann immer gute Punktzahlen
erhofft.

Unsere Trainerinnen Antje, Karin, Daniela und Inge sind
einfach die Besten
Ihr könnt es gerne einmal testen.

Am Reck turnen wir Aufschwung, Umschwung und noch
mehr
Das ist eigentlich gar nicht schwer.

Keine Balance oder Gleichgewicht zu haben ist am
Schwebebalken unvorstellbar
Aber das ist uns ja allen klar.

Körperspannung ist bei uns das A und O
Dann sind auch unsere Trainerinnen froh.

Beim Sprung kommt es auf die Flugphasen an
Da denken viele oft nicht dran.

Auch am Boden konzentrieren wir uns sehr auf unsere
Sachen

Doch leider kann man auch hier leicht Fehler machen.

So und jetzt zum guten Schluss!
Spaß am Turnen ist bei uns ein Muss!!!!!!

Lisa Wörner

Wussten Sie, dass der... ?

Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.

am 27. November

seinen

95. Geburtstag

feierte?



Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulierten...

... zum 60. Geburtstag

Magda Heide	geb. am 01.08.1945
Wilfried Zeller	geb. am 05.09.1945
Inge Schwab	geb. am 15.11.1945

... zum 65. Geburtstag

Elfriede Übler	geb. am 27.07.1940
Lothar Müller	geb. am 10.08.1940
Anni Böhm	geb. am 04.09.1940
Hans Bernecker	geb. am 30.09.1940

... zum 70. Geburtstag

Anni Rösch	geb. am 18.07.1935
Georg Egermeier	geb. am 06.09.1935
Luise Hennefelder	geb. am 24.10.1935

Wir wünschen unseren Jubilaren und allen anderen Geburtstagskindern nochmals alles Gute und auch weiterhin viel Gesundheit.

Willkommen im TSV

Die Mitgliederzahl im TSV wächst weiter an. Seit Juni 2005 konnten wir 22 neue Mitglieder in der TSV-Familie begrüßen:

Felix Dürr, Jonathan Köber, Sebastian Gehret,
Alina Baumann, Stefan Helmuth, Georg Weid,
Giesela Trenz, Rolf Krestel, Robert Arle,
Lea-Sophie Zander, Simone Kallert, Annika Schuh,
Manuel Foitzik, Silvia Ströbel, Daniela Schuster
Benedikt Fichtelmann, Else Bernecker,
Werner Ströbel, Catharina Helmuth, Christian Ströbel,
Elena Kreiselmeier, Raphael Schwartz

Stand: 23.11.2005

Wir wünschen Euch viel Spaß beim TSV Ipsheim und viel Erfolg bei der Ausübung Eurer Aktivitäten im Verein.

Die nächste Sportissimo ...

... erscheint voraussichtlich im Juni 2006.

Impressum:

Herausgeber: TSV 1910 Ipsheim e.V.

Ausgabe 2/2005 – Sportissimo Nr. 4

Verantwortlich (V.i.S.d.P.): Jochen Prinzkosky

Redaktion: Manuela Arzberger, Michael Bially, Antje Hartlep, Erhard Hertlein, Simon Hertlein, Karin Kopta, Horst Prinzkosky, Jochen Prinzkosky, Silvia Ripka, Lisa Wörner

Druck: Satzstudio Bäuml

Auflage: 450

Ergebnisse 2005

Kreismeisterschaft Mehrkampf Schüler/innen C und D am 11. Juni 2005 in Emskirchen

Schülerinnen W 8

Dreikampf

1. Gehret, Lena	808 Pkt
4. Ammon, Christina	760 Pkt
5. Ströbel, Anne	752 Pkt
7. Unger, Julia	692 Pkt
8. Scholz, Liska	669 Pkt
15. Hanns, Laura	546 Pkt

Schülerinnen W 9

Dreikampf

1. Gröger, Julia	890 Pkt
3. Jeszke, Kathrin	779 Pkt
4. Rückert, Anika	770 Pkt
7. Krestel, Ines	680 Pkt
8. Reuther, Anne	649 Pkt
18. Mex, Anna	533 Pkt

Schülerinnen W 10

Dreikampf

4. Lauterbach, Anna	905 Pkt
5. Altenburg, Isabelle	878 Pkt
7. Dippon, Anne	845 Pkt
11. Mex, Laura	821 Pkt
12. Grob, Janine	760 Pkt
14. Höhn, Helena	748 Pkt
15. Unger, Kerstin	744 Pkt

Schülerinnen W 11

Vierkampf

1. Dippon, Lea	1407 Pkt
----------------	----------

Dreikampf

6. Wörner, Vanessa	964 Pkt
7. Markos-Adnan, Hedra	905 Pkt

Schüler M 7

Dreikampf

1. Arle, Michael	711 Pkt
3. Ströbel, Franz	252 Pkt

Schüler M 8

Dreikampf

2. Salomon, Sven	672 Pkt
6. Baßler, Lukas	569 Pkt
11. Jeszke, Michael	330 Pkt

Schüler M 9

Dreikampf

2. Mader, Daniel	906 Pkt
6. Schäfer, Fabian	813 Pkt

Schüler M 10

Dreikampf

2. Gröger, Nico	969 Pkt
-----------------	---------

Schüler M 11

Dreikampf

4. Baßler, Simon	933 Pkt
------------------	---------

Gauturnfest am 11. und 12. Juni in Dinkelsbühl

Turnwettkampf

(Sprung, Schwebelbalken, Reck, Boden)

Jahrgang 1991 u. älter

7. Wörner, Lisa	17,45 Pkt
10. Fischer, Teresa	15,80 Pkt
12. Rabenstein, Anna-K.	15,55 Pkt
15. Zeller, Franziska	12,75 Pkt

Jahrgang 1992

2. Kopta, Stefanie	19,20 Pkt
--------------------	-----------

Jahrgang 1993

6. Rausch, Jessica	12,80 Pkt
9. Bauer, Lisa	11,30 Pkt
11. Fischer, Antonia	11,00 Pkt

Jahrgang 1994

5. Dippon, Lea	15,85 Pkt
----------------	-----------

9. Kurz, Anja	14,40 Pkt
11. Wörner, Vanessa	13,85 Pkt
13. Zeller, Laura	12,60 Pkt
14. Alt, Lisa	12,55 Pkt

Jahrgang 1995

18. Lauterbach, Anna	14,25 Pkt
26. Dippon, Anne	11,85 Pkt
35. Grob, Janine	8,35 Pkt

Jahrgang 1996

2. Gröger, Julia	15,90 Pkt
27. Reuther, Anne	11,60 Pkt
39. Mex, Anna	8,50 Pkt

Jahrgang 1997

10. Hanns, Laura	11,30 Pkt
13. Ströbel, Anne	9,35 Pkt
16. Flory, Madlaine	7,85 Pkt

Jahrgang 1998 u. jünger

3. Alt, Nika	9,55 Pkt
--------------	----------

Altstadtlauf in Roth am 12. Juni 2005

Hobbylauf 4,2 km

Gröger, Nico	16:38 min
Gröger, Klaus	16:38 min
Bially, Michael	18:36 min
Salomon, Jan	18:56 min
Rückert, Jan	20:52 min

Bieler Lauftage 17.-18. Juni 2005

100 km

Männer M40

Röthlingshöfer, W.	10:26:55,9 Std
--------------------	----------------

Dorflauf in Gollhofen am 18. Juni 2005

2000m Schülerlauf:

W9 u. jünger:

1. Gröger, Julia	9:00 min
------------------	----------

M9 u. jünger:

6. Schäfer, Fabian	9:43 min
--------------------	----------

10. Jeszke, Michael	10:31 min
---------------------	-----------

13. Salomon, Sven	11:13 min
-------------------	-----------

M10/11:

1. Gröger, Nico	7:06 min
-----------------	----------

5000m Hobbylauf:

M10/11:

1. Gröger, Nico	22:21 min
-----------------	-----------

M30:

3. Bially, Michael	24:28 min
--------------------	-----------

M35:

1. Gröger, Klaus	21:35 min
------------------	-----------

M45:

1. Nohner, Hans-Peter	22:01 min
-----------------------	-----------

10000m Hauptlauf

M40:

4. Müller, Herbert	41:17 min
--------------------	-----------

Sommerbiathlon in Sugenheim am 19. Juni 2005

Jugend Herren

2. Zeller, Marius	19:20 min
-------------------	-----------

3. Rückert, Markus	19:47 min
--------------------	-----------

5. Müller, Daniel	20:09 min
-------------------	-----------

7. Salomon, Jan	21:44 min
-----------------	-----------

9. Salomon, Sebastian	22:51 min
-----------------------	-----------

10. Rückert, Jan	23:03 min
------------------	-----------

11. Ammon, Michael	23:20 min
--------------------	-----------

Hauptklasse Herren

10. Gröger, Klaus	19:30 min
-------------------	-----------

19. Bially, Michael	21:15 min
---------------------	-----------

Altersklasse Herren

1. Müller, Herbert	16:10 min
--------------------	-----------

5. Ripka, Ernst	19:44 min
-----------------	-----------

Mannschaftswertung

3. TSV Ipsheim I	1:14:44 min
------------------	-------------

6. TSV Ipsheim II	1:22:55 min
-------------------	-------------

Mittelfränkische Bestenkämpfe Blockwettkampf

Schüler/innen B am 18. Juni 2005 in Gunzenhausen

Blockwettkampf Lauf

(75m, 60 m Hürden, Weit, Ball, 800 m)

4. Steinmüller, Theresa	2161 Pkt
-------------------------	----------

11. Merkel, Anna-Lena	1954 Pkt
-----------------------	----------

Mittelfränkische Meisterschaften Jugend und Schüler am 19. Juni 2005 in Herzogenaurach

Schülerinnen W 14

100 m Lauf

3. Vorlauf	
------------	--

2. Kreuzer, Julia	14,21 sec
-------------------	-----------

4. Vorlauf	
------------	--

6. Schmiedl, Nina	14,91 sec
-------------------	-----------

Weitsprung	
------------	--

19. Kreuzer, Julia	3,88 m
--------------------	--------

Kreismeisterschaft Einzel am 25. Juni 2005 in Langenzenn

Schülerinnen W 13

75 m Lauf

1. Vorlauf	
------------	--

2. Steinmüller, Theresa	10,7 sec
-------------------------	----------

2. Vorlauf	
------------	--

1. Merkel, Anna-Lena	10,9 sec
----------------------	----------

75 m Endlauf	
--------------	--

2. Steinmüller, Theresa	10,7 sec
-------------------------	----------

5. Merkel, Anna-Lena	11,3 sec
----------------------	----------

Weitsprung

2. Steinmüller, Theresa	4,34 m
-------------------------	--------

9. Merkel, Anna-Lena	3,53 m
----------------------	--------

Ballwurf

2. Steinmüller, Theresa	33,5 m
-------------------------	--------

4. Merkel, Anna-Lena	27,5 m
----------------------	--------

Schülerinnen W 14

100 m Lauf

1. Vorlauf	
------------	--

3. Schmiedl, Nina	14,8 sec
-------------------	----------

2. Vorlauf	
------------	--

1. Kreuzer, Julia	13,9 sec
-------------------	----------

2. Rabenstein, Anna-K.	14,3 sec
------------------------	----------

100 m Endlauf	
---------------	--

3. Kreuzer, Julia	13,9 sec
-------------------	----------

4. Rabenstein, Anna-K.	14,5 sec
------------------------	----------

5. Schmiedl, Nina	14,7 sec
-------------------	----------

Weitsprung

4. Schmiedl, Nina	3,96 m
-------------------	--------

Speerwurf

1. Altenburg, Katrin	18,23 m
----------------------	---------

Kugel

1. Altenburg, Katrin	7,77 m
----------------------	--------

3. Kreuzer, Julia	6,69 m
-------------------	--------

Schüler M 12

75 m Lauf

2. Vorlauf	
------------	--

3. Zeller, Marius	11,2 sec
-------------------	----------

75 m Endlauf	
--------------	--

5. Zeller, Marius	11,4 sec
-------------------	----------

Weitsprung

2. Zeller, Marius	4,15 m
-------------------	--------

Speerwurf

1. Zeller, Marius	18,28 m
-------------------	---------

Ballwurf

1. Zeller, Marius	47,0 m
-------------------	--------

Hochsprung

1. Zeller, Marius	1,42 m
-------------------	--------

Schüler M 13

75 m Lauf

2. Vorlauf	
------------	--

4. Salomon, Sebastian	11,5 sec
-----------------------	----------

Weitsprung

10. Salomon, Sebastian	3,34 m
------------------------	--------

Speerwurf

6. Salomon, Sebastian	17,32 m
-----------------------	---------

Ballwurf

7. Salomon, Sebastian	30,5 m
-----------------------	--------

Schüler M 15

100 m Lauf

2. Vorlauf	
------------	--

3. Salomon, Jan	14,0 sec
-----------------	----------

Weitsprung

6. Salomon, Jan	4,39 m
-----------------	--------

Männer

100 m Lauf

1. Streckfuß, Uwe	12,0 sec
-------------------	----------

Weitsprung

1. Streckfuß, Uwe	5,18 m
-------------------	--------

Speerwurf

2. Altenburg, Hans-J.	34,27 m
-----------------------	---------

3. Streckfuß, Uwe	32,75 m
-------------------	---------

Kugel

2. Altenburg, Hans-J.	9,34 m
-----------------------	--------

4. Streckfuß, Uwe	8,74 m
-------------------	--------

Bayerische Seniorenmeisterschaften am 25./26.6.2005 in Passau

Senioren M 35

100 m Lauf

1. Köhler, Harald	11,57 sec
-------------------	-----------

400 m Lauf	
------------	--

5. Köhler, Harald	59,33 sec
-------------------	-----------

Weitsprung

1. Köhler, Harald	6,39 m
-------------------	--------

Seniorinnen W 40

100m Lauf

2. Vorlauf	
------------	--

1. Mader, Angelika	13,05 sec
--------------------	-----------

100 m Endlauf

Männer

2. Nohner, Hans-Peter	13:28,6 min
5. Zeller, Marius	13:52,4 min
6. Gröger, Nico	14:03,5 min
11. Salomon, Jan	14:57,4 min
13. Bially, Michael	15:32,4 min
24. Salomon, Sebastian	17:41,1 min

Schülerlauf 1130 m

4. Salomon, Sven	4:45,9 min
7. Jeszke, Michael	5:24,5 min

M9

4. Bach, Tilman	4:30,3 min
7. Felbinger, Simon	4:47,4 min
9. Schäfer, Fabian	4:48,8 min

M10

1. Gröger, Nico	4:01,5 min
-----------------	------------

M12

2. Zeller, Marius	3:58,9 min
-------------------	------------

W9

1. Gröger, Julia	4:29,4 min
7. Reuther, Anne	5:09,1 min
12. Jeszke, Kathrin	6:34,2 min

W11

2. Nohner, Theresa	4:36,4 min
--------------------	------------

Schülerlauf 2260 m

1. Rückert, Markus	8:03,1 min
--------------------	------------

Bayerische Schüler-Blockwettkämpfe am 02./03. Juli 2005 in Markt Schwaben

Blockwettkampf Schülerinnen A (100 m, 80m Hürden, Weit, Ball 2000 m)	
12. Reuther, Lena	2234 Pkt (14,21 sec-13,90 sec-3,91 m-32,0 m-7:46,81 sec)

Deutsche Seniorenmeisterschaften am 8.-10. Juli 2005 in Schweinfurt**Senioren M 35**

100 m Endlauf	
4. Köhler, Harald	11,50 sec

200 m Endlauf

6. Köhler, Harald	23,74 sec
-------------------	-----------

Weitsprung

4. Köhler, Harald	6,28 m
-------------------	--------

Seniorinnen W 40

100 m Lauf	
4. Mader, Angelika	12,89 sec

200 m Lauf

5. Mader Angelika	26,66 sec
-------------------	-----------

80 m Hürden

8. Mader, Angelika	13,38 sec
--------------------	-----------

Weitsprung

7. Mader, Angelika	4,86 m
--------------------	--------

Staffel-Sommerbiathlon am 9. Juli 2005 in Virnsberg

3. TSV Ipsheim I:	1:07:23 Std.
5. Rückert, Markus	14:46 min
17. Müller, Herbert	16:28 min
25. Zeller, Marius	17:03 min
58. Gröger, Klaus	19:06 min
17. TSV Ipsheim III:	1:21:12 Std
38. Bially, Michael	18:11 min
65. Hertlein, Erhard	20:04 min
74. Hertlein, Simon	20:46 min
79. Köhler, Hilde	22:10 min
18. TSV Ipsheim II:	1:21:28 Std
63. Müller, Daniel	19:34 min
64. Rückert, Jan	19:43 min
73. Salomon, Sebastian	20:42 min
76. Salomon, Jan	21:29 min

Beach-Triathlon am Rothsee am 17. Juli 2005**Schüler TM12:**

(100m Schwimmen – 5 km Radfahren – 1 km Laufen)	
9. Zeller, Marius	18:52 min 2:17 min - 12:34 min - 4:01 min
13. Rückert, Jan	21:10 min 2:20 min - 13:27 min - 5:23 min

Schüler TM 13:

(100m Schwimmen – 5 km Radfahren – 1 km Laufen)	
12. Müller, Daniel	19:19 min 2:21 min - 12:54 min - 4:01 min
17. Salomon, Sebastian	22:45 min 2:26 min - 15:05 min - 5:14 min

Jedermann

(200m Schwimmen – 10 km Radfahren – 2 km Laufen)	
16. Hertlein, Simon	36:08 min 4:12 min - 22:32 min - 9:24 min
22. Rückert, Markus	36:52 min 5:23 min - 23:29 min - 8:00 min
23. Gröger, Klaus	36:59 min 4:49 min - 22:23 min - 9:27 min
29. Bially Michael	39:27 min 4:57 min - 24:36 min - 9:54 min

Kreismeisterschaft im Staffellauf am 20. Juli 2005 in Burg-haslach**Schüler D**

4 x 50 m	
2. TSV Ipsheim I	32,5 sec Bach, Tilman – Felbinger, Simon – Mader, Daniel – Schäfer, Fabian
4. TSV Ipsheim II	34,5 sec Arl, Michael – Baßler, Lukas – Jeszke, Michael – Salomon, Sven

3 x 1000 m

1. TSV Ipsheim I	12:53,9 min Bach, Tilman – Felbinger, Simon – Mader, Daniel
2. TSV Ipsheim II	13:12,7 min Arl, Michael – Salomon, Sven – Schäfer, Fabian

Schüler C

4 x 50 m	
5. TSV Ipsheim	32,1 sec Gröger, Nico – Mader, Benedikt – Merkel, Max – Müller, Sven

3 x 1000 m

6. TSV Ipsheim	12:00,7 min Gröger, Nico – Mader, Benedikt – Müller, Sven
----------------	--

Schülerinnen D

4 x 50 m	
1. TSV Ipsheim I	33,6 sec Ammon, Christina – Gehret, Lena – Gröger, Julia – Reich, Nicole
2. TSV Ipsheim II	34,5 sec Jeszke, Kathrin – Reuther, Anne – Rückert, Anika – Ströbel, Anne
6. TSV Ipsheim III	36,9 sec Flory, Madlaine – Rechter, Sophia – Scholz, Liska, Unger, Julia

3 x 800 m

1. TSV Ipsheim I	10:00,6 min Gehret, Lena – Gröger, Julia – Rückert, Anika
6. TSV Ipsheim II	11:30,5 min Ammon, Christina – Reuther, Anne – Scholz, Liska

Schülerinnen C

4 x 50 m	
2. TSV Ipsheim I	29,7 sec Dippon, Lea – Heindel, Julia – Kurz, Anja – Zeller, Laura
3. TSV Ipsheim IV	31,0 sec Alt, Lisa – Adnan-Markos, Hedra – Mex, Laura – Seifert, Svenja
4. TSV Ipsheim II	31,7 sec Altenburg, Isabelle – Lauterbach, Anna – Nohner, Theresa – Wörner, Vanessa
7. TSV Ipsheim III	33,6 sec Dippon, Anne – Fischer, Melissa – Studer, Laura – Ströbel, Marlene

3 x 800 m

8. TSV Ipsheim II	10:06,7 min Altenburg, Isabelle – Lauterbach, Anna – Nohner, Theresa
10. TSV Ipsheim I	10:17,7 min Heindel, Julia – Kurz, Anja – Zeller, Laura
13. TSV Ipsheim III	11:42,7 min Adnan-Markos, Hedra – Seifert, Svenja – Studer, Laura

Schüler B

4 x 75 m	
3. TSV Ipsheim	44,4 sec Müller, Daniel – Rückert, Jan – Salomon, Sebastian – Zeller, Marius

3 x 1000 m

2. TSV Ipsheim	11:08,8 min Müller, Daniel – Salomon, Sebastian – Zeller, Marius
----------------	---

Schülerinnen B

4 x 75 m	
2. TSV Ipsheim II	43,3 sec Merkel, Anna-Lena – Müller, Luisa – Steinmüller, Theresa – Ströbel, Andrea
9. TSV Ipsheim I	48,5 sec Hartlep, Eva – Kopta, Stefanie – Krestel, Corinna – Müller, Viola

Schülerinnen A

4 x 100 m	
2. TSV Ipsheim	55,6 sec Kreuzer, Julia – Rabenstein, Anna-K. – Reuther, Lena – Altenburg, Kathrin

3 x 800 m

1. TSV Ipsheim	9:00,8 min Hartlep, Eva – Reuther, Lena – Steinmüller, Theresa
----------------	---

Männer**3 x 1000 m**

1. TSV Ipsheim I	9:33,1 min Gröger, Klaus – Müller, Herbert – Röthlingshöfer, Willfried
4. TSV Ipsheim II	11:05,0 min Nohner, Hans-Peter – Hertlein, Erhard – Ripka, Ernst

Frauen**4 x 100 m**

1. TSV Ipsheim	59,2 sec Hartlep, Antje – Mader, Angelika – Riehlein, Sandra – Zeller, Doris
----------------	---

3 x 800 m

1. TSV Ipsheim	9:06,4 min Hartlep, Antje – Mader, Angelika – Zeller, Doris
----------------	--

Bayerische Schüler-Meisterschaft am 23./24. Juli 2005 in Regensburg**Schülerinnen W 14**

2000 m Lauf	
27. Reuther, Lena	7:41,89 min

TSV Sportwochenende**Tischtennis****Männer**

1. Müller, Norbert
2. Hartlep, Andreas
3. Zelzer, Johannes
4. Stark, Friedrich
5. Hartlehnert, Georg
6. Böhm, Alois
7. Hennefelder, Ernst
8. Hartlehnert, Rudi

Schüler

1. Schäff, Julian
2. Dippon, Jannik
3. Adnan, Yousif
4. Saad, Stefan
5. Rückert, Jan

Frauen

1. Krestel, Corinna
2. Müller, Viola

Turnen**WKL 1**

1. Hanns, Laura	10,90 Pkt
2. Alt, Nika	10,00 Pkt
3. Unger, Julia	9,80 Pkt
4. Ströbel, Anne	8,80 Pkt
5. Flory, Madlaine	7,50 Pkt

WKL 2

1. Gröger, Julia	14,70 Pkt
2. Lauterbach, Anna	13,55 Pkt
3. Reuther, Anne	12,55 Pkt
4. Dippon, Anne	12,10 Pkt
5. Unger, Kerstin	9,15 Pkt
6. Mex, Anna	8,90 Pkt
7. Grob, Janine	5,80 Pkt

WKL 3

1. Dippon, Lea	17,90 Pkt
2. Alt, Lisa	15,25 Pkt
3. Kurz, Anja	14,05 Pkt
4. Wörner, Vanessa	13,80 Pkt
5. Rausch, Jessica	13,60 Pkt
6. Zeller, Laura	13,45 Pkt
7. Fischer, Antonia	13,15 Pkt
8. Bauer, Lisa	10,95 Pkt

WKL 4

1. Kopta, Stefanie	19,95 Pkt
2. Hertlein, Teresa	18,00 Pkt
3. Rabenstein, Anna-K.	17,90 Pkt
4. Fischer, Teresa	15,80 Pkt
5. Zeller, Franziska	12,60 Pkt

WKL 5

1. Wörner, Lisa	18,30 Pkt
-----------------	-----------

Badminton**männlich Gruppe I**

1. Schäff, Julian
2. Zeller, Marius
3. Adnan, Yousif
4. Dippon, Jannik
5. Summ, Adrian
6. Rückert, Jan
7. Saad, Stefan
8. Huthöfer, Matthias
9. Bitzinger, Adrian
10. Alt, Janis
11. Salomon, Sebastian
12. Flory, Philipp

männlich Gruppe II

1. Prinzkosky, Jochen
2. Streckfuß, Uwe
3. Dippon, Klaus
4. Hertlein, Johannes

weiblich Gruppe I

1. Hertlein, Teresa
2. Kopta, Stefanie
3. Müller, Viola
4. Schauer, Verena
5. Grob, Janine
6. Müller, Luisa
7. Alt, Lisa

weiblich Gruppe II

1. Arzberger, Manuela
2. Dippon, Inge
3. Keßler, Andrea
4. Zeller, Doris
5. Gentzky, Karin
6. Salomon, Ute
7. Röthlingshöfer, Ramona
8. Schürmer, Tanja
9. Lehner, Marina
10. Röthlingshöfer, Birgit
11. Grob, Dominique
12. Alt, Petra

In-Line**Inline M1**

1. Merkel, Max	2:56,0 min
2. Salomon, Sven	3:01,0 min

3. Jeszke, Michael	3:04,0 min	7. Zeller, Laura	5:46,0 min	4. Dürr, Felix	399 Pkt	2. Saad, Stefan	953 Pkt
4. Egermeier, Tobias	3:05,0 min	8. Lauterbach, Anna	5:55,1 min	15,2 - 1,15 - 3,5		8,5 - 3,40 - 45,5	
Inline M2		9. Alt, Lisa	6:00,2 min	5. Dingfelder, Philipp	341 Pkt	3. Schwarzkopf, David	856 Pkt
1. Schäf, Julian	3:19,0 min	10. Adnan, Hedra	7:10,7 min	16,8 - 1,15 - 3,0		8,5 - 3,32 - 33,5	
2. Rückert, Jan	3:46,0 min	Schülerinnen D		6. Gerber, David	198 Pkt	4. Huthöfer, Matthias	725 Pkt
Inline M3		1. Gröger, Julia	5:11,3 min	22,0 - 0,80 - 3,5		9,6 - 2,92 - 35,0	
1. Röthlingshöfer, W.	4:45,0 min	2. Rückert, Anika	5:48,7 min	Schüler M5	789 Pkt	5. Flory, Philipp	592 Pkt
2. Gröger, Klaus	5:14,0 min	3. Reuther, Anne	5:56,1 min	11,1 - 2,20 - 5,0		10,2 - 2,65 - 28,5	
3. Prinzkosky, Jochen	5:23,0 min	4. Kolb, Ann-Kathrin	6:25,2 min	2. Köber, Jonathan	734 Pkt	Schüler M12	
4. Hertlein, Simon	5:48,0 min	5. Nohner, Sophia	6:27,0 min	12,4 - 1,75 - 10,0		1. Zeller, Marius	1098 Pkt
5. Streckfuß, Uwe	5:49,0 min	6. Jeszke, Kathrin	7:01,2 min	3. Mader, Felix	686 Pkt	11,6 - 4,02 - 43,0	
6. Dippon, Klaus	7:29,0 min	7. Hardung, Antonia	7:11,9 min	11,9 - 1,95 - 4,0		2. Ammon, Michael	833 Pkt
Inline W1		Schülerinnen E		4. Jeszke, Peter	627 Pkt	12,5 - 3,16 - 29,0	
1. Altenburg, Isabelle	2:16,0 min	1. Alt, Nika	7:13,1 min	13,3 - 1,45 - 9,0		3. Alt, Janis	780 Pkt
2. Grob, Janine	2:24,0 min	2. Oberndorfer, Jana	7:58,6 min	Schüler M6	357 Pkt	12,8 - 3,32 - 22,5	
3. Jeszke, Kathrin	2:59,0 min	3. Schürmer, Anne	8:08,0 min	1. Fischer, Yannick	357 Pkt	12,9 - 3,08 - 26,5	
4. Dippon, Anne	3:01,0 min	Männer		10,8 - 2,10 - 16,5		5. Burchartz, Lucas	763 Pkt
5. Drzensla, Chantal	3:03,0 min	1. Hertlein, Simon	4:33,0 min	2. Hanns, David	324 Pkt	13,5 - 3,18 - 28,0	
6. Kolb, Ann-Kathrin	3:38,0 min	2. Prinzkosky, Jochen	4:33,8 min	11,0 - 2,36 - 11,5		Schüler M13	
Inline W2		3. Lauterbach, Frank	5:19,9 min	3. Berr, Leopold	288 Pkt	1. Müller, Daniel	1248 Pkt
1. Höfner, Michelle	3:40,0 min	Frauen		11,3 - 2,15 - 12,5		10,4 - 4,43 - 42,5	
2. Drzensla, Corina	4:07,0 min	1. Zeller, Doris	4:59,1 min	4. Täuber, Lorenz	177 Pkt	2. Schäf, Julian	1197 Pkt
3. Bauer, Lisa	4:16,0 min	2. Rabenstein, Jasmin	5:13,2 min	11,9 - 1,95 - 9,0		10,7 - 4,21 - 43,0	
Inline W3		3. Wörner, Lisa	5:41,2 min	5. Schauer, Jochen	147 Pkt	3. Stark, Manuel	1178 Pkt
1. Röthlingshöfer, R.	5:49,0 min	4. Röthlingshöfer, R.	6:06,1 min	11,8 - 1,70 - 9,5		11,1 - 4,07 - 48,5	
Fackelcrosslauf		5. Jeszke, Jessica	6:13,5 min	6. Finnberg, Cornelius	139 Pkt	4. Dippon, Jannik	1108 Pkt
Schüler A		Männer I		12,2 - 1,90 - 8,0		11,5 - 4,26 - 39,0	
1. Rückert, Markus	3:59,9 min	1. Gröger, Klaus	3:57,4 min	7. Arzberger, Simon	61 Pkt	5. Bitzinger, Adrian	1061 Pkt
2. Salomon, Jan	4:17,3 min	2. Schürmer, Dieter	5:08,9 min	13,6 - 1,65 - 7,0		11,7 - 3,82 - 42,0	
3. Hartlehnert, Kevin	4:31,8 min	3. Heindel, Michael	5:28,1 min	8. Keßler, Sascha	49 Pkt	6. Salomon, Sebastian	937 Pkt
4. Adnan, Yousif	5:07,3 min	Frauen I		12,9 - 1,36 - 10,5		12,1 - 3,57 - 32,5	
Schüler B		1. Hartlep, Antje	4:57,3 min	Schüler M7	654 Pkt	Schüler M14	
1. Müller, Daniel	4:05,1 min	2. Oberndorfer, Jutta	5:27,9 min	1. Arle, Michael	498 Pkt	1. Adnan, Yousif	1057 Pkt
2. Zeller, Marius	4:21,3 min	3. Salomon, Ute	6:11,8 min	9,4 - 3,01 - 23,5		15,5 - 3,85 - 46,0	
3. Dippon, Jannik	4:35,5 min	4. Schürmer, Tanja	8:08,5 min	2. Unger, Jakob	387 Pkt	Schüler M15	
4. Schäf, Julian	4:41,8 min	Männer II		9,9 - 2,47 - 19,0		1. Rückert, Markus	1211 Pkt
5. Salomon, Sebastian	4:59,2 min	1. Müller, Herbert	3:55,2 min	3. Saad, Marcel	378 Pkt	13,8 - 4,36 - 43,0	
6. Alt, Janis	5:04,1 min	2. Nohner, Hans-Peter	4:05,9 min	10,5 - 2,21 - 16,0		2. Salomon, Jan	1148 Pkt
7. Rückert, Jan	5:05,7 min	3. Röthlingshöfer, W.	4:11,3 min	4. Zeller, Lukas	230 Pkt	11,5 - 4,26 - 39,0	
8. Vieten, Lukas	6:12,2 min	4. Oberndorfer, Werner	4:31,0 min	10,2 - 2,22 - 13,5		11,7 - 3,82 - 42,0	
Schüler C		5. Ripka, Ernst	4:34,6 min	5. Ströbel, Franz	655 Pkt	männliche Jugend B	
1. Gröger, Nico	4:29,2 min	6. Hertlein, Erhard	4:40,6 min	11,6 - 2,05 - 10,5		1. Hertlein, Simon	934 Pkt
2. Schmiedl, Micha	4:47,1 min	7. Rückert, Thomas	4:55,5 min	Schüler M8		Männer	
3. Müller, Viktor	5:13,5 min	8. Rabenstein, Hilmar	5:21,9 min	1. Salomon, Sven	559 Pkt	1. Streckfuß, Uwe	1311 Pkt
4. Müller, Sven	5:27,3 min	Frauen II		9,1 - 3,05 - 20,5		12,5 - 5,19 - 8,21	
5. Merkel, Max	5:28,7 min	1. Dippon, Inge	6:16,5 min	2. Jeszke, Michael	446 Pkt	2. Prinzkosky, Jochen	1167 Pkt
6. Herold, Johannes	5:44,2 min	Männer III		9,3 - 2,55 - 19,5		13,0 - 4,99 - 7,88	
Schüler D		1. Bitzinger, Herbert	4:42,2 min	3. Heindel, Alexander	411 Pkt	3. Arzberger, Michael	1156 Pkt
1. Mader, Daniel	4:59,7 min	2. Zeller, Konrad	5:01,3 min	10,1 - 2,51 - 15,0		13,1 - 4,64 - 9,05	
2. Salomon, Sven	5:13,2 min	Familienwertung		4. Vernia, Peter	387 Pkt	Schülerinnen W3	
3. Schäfer, Fabian	5:41,8 min	1. Fam. Müller	13:27,6 min	10,3 - 2,32 - 15,5		1. Ströbel, Anna	289 Pkt
4. Heindel, Alexander	5:46,8 min	2. Fam. Gröger	13:37,9 min	5. Lindner, Jonas	372 Pkt	18,7 - 0,70 - 3,0	
5. Jeszke, Michael	5:49,6 min	3. Fam. Rückert	14:01,1 min	10,1 - 2,16 - 14,5		2. Hennefelder, Katja	179 Pkt
6. Kolletzki, Max	5:53,4 min	4. Fam. Salomon	15:28,3 min	6. Kolletzki, Max	507 Pkt	23,8 - 0,55 - 2,5	
8. Krämer, Arthur	6:24,8 min	5. Fam. Rabenstein	15:32,0 min	Schüler M9	899 Pkt	Schülerinnen W4	
Schüler E		6. Fam. Nohner	15:58,7 min	1. Mader, Daniel	837 Pkt	1. Dingfelder, Jule	553 Pkt
1. Arle, Michael	5:29,5 min	7. Fam. Hertlein	16:08,2 min	8,6 - 3,68 - 34,5		15,3 - 1,45 - 3,0	
Schülerinnen A		8. Fam. Röthlingshöfer	16:16,2 min	2. Felbinger, Simon	756 Pkt	2. Ebert, Franziska	471 Pkt
1. Reuther, Lena	4:32,6 min	9. Fam. Dippon	16:25,1 min	8,8 - 3,32 - 34,5		18,1 - 1,20 - 4,5	
2. Rabenstein, Anna-K.	4:56,9 min	10. Fam. Heindel	16:39,9 min	3. Winner, Norman	630 Pkt	3. Finnberg, Mareike	294 Pkt
3. Kreuzer, Julia	5:24,1 min	11. Fam. Oberndorfer	17:57,5 min	8,9 - 3,14 - 28,5		21,0 - 0,95 - 2,5	
4. Röthlingshöfer, B.	5:58,8 min	12. Fam. Schürmer	21:25,4 min	4. Bach, Tilman	507 Pkt	Schülerinnen W5	
5. Hertlein, Teresa	6:54,6 min	3-Kampf		9,3 - 2,70 - 24,5		1. Ebert, Anika	923 Pkt
Schülerinnen B		Schüler M3		5. Bauer, Michael	1022 Pkt	11,8 - 1,90 - 9,0	
1. Steinmüller, Theresa	4:50,7 min	1. Dörfer, Miguel	341 Pkt	10,0 - 2,62 - 18,5		2. Gehret, Regina	721 Pkt
2. Merkel, Anna-Lena	4:58,3 min	16,5 - 1,00 - 4,0		Schüler M10	1014 Pkt	14,1 - 1,75 - 5,5	
3. Hartlep, Eva	5:13,7 min	2. Schürmer, Philip	306 Pkt	1. Gröger, Nico	874 Pkt	3. Scholz, Jule	635 Pkt
4. Pfannenstiel, Ines	5:51,2 min	16,9 - 1,00 - 3,0		8,1 - 4,12 - 37,5		14,0 - 1,35 - 5,0	
Schülerinnen C		3. Weid, Johann	196 Pkt	2. Stark, Niklas	708 Pkt	4. Müller, Leonie	197 Pkt
1. Heindel, Julia	5:25,0 min	18,4 - 0,65 - 3,5		7,9 - 3,84 - 38,0		nt - nt - 4,0	
2. Nohner, Theresa	5:25,8 min	Schüler M4		3. Müller, Viktor	689 Pkt	Schülerinnen W6	
3. Kurz, Anja	5:31,8 min	1. Müller, Sebastian	586 Pkt	8,6 - 3,35 - 25,5		1. Täuber, Antonia	394 Pkt
4. Dippon, Lea	5:33,1 min	13,0 - 1,65 - 4,0		4. Herold, Johannes	686 Pkt	10,4 - 2,20 - 6,0	
5. Altenburg, Isabelle	5:33,6 min	2. Ströbel, Kevin	516 Pkt	9,2 - 3,16 - 25,5		2. Krestel, Anke	387 Pkt
6. Dippon, Anne	5:44,3 min	15,0 - 1,35 - 7,0		5. Merkel, Max	545 Pkt	10,2 - 2,15 - 5,5	
		3. Woitech, Benedikt	434 Pkt	9,6 - 3,05 - 28,5		3. Schürmer, Anne	306 Pkt
		15,1 - 1,10 - 5,5		6. Müller, Sven	334 Pkt	10,7 - 1,80 - 6,0	
				7. Gehret, Sebastian	962 Pkt	11,1 - 1,70 - 4,0	
				8. Egermeier, Tobias		5. Rechter, Annika	129 Pkt
				Schüler M11		12,0 - 1,50 - 3,5	
				1. Schmiedl, Micha		6. Seyfert, Sophia	119 Pkt
				8,2 - 3,79 - 36,0		12,8 - 1,65 - 3,5	

Schülerinnen W7

1. Drzensla, Chantal	571 Pkt
10,0 - 2,35 - 12,5	
2. Alt, Nika	506 Pkt
10,7 - 2,35 - 11,5	
3. Dörfer, Selina	467 Pkt
10,8 - 2,20 - 11,0	
4. Oberndörfer, Jana	446 Pkt
10,6 - 2,10 - 10,0	
5. Ebert, Stefanie	430 Pkt
11,0 - 1,95 - 12,0	
6. Deichhardt, Alisia	384 Pkt
11,9 - 2,02 - 11,5	
7. Dentel, Katharina	346 Pkt
11,5 - 1,88 - 9,5	
8. Ströbel, Lisa-Marie	341 Pkt
11,1 - 2,01 - 7,0	
9. Dürr, Hannah	308 Pkt
11,5 - 1,95 - 7,0	
10. Hirsch, Vanessa	272 Pkt
11,4 - 1,60 - 8,0	

Schülerinnen W8

1. Unger, Julia	762 Pkt
9,6 - 2,90 - 18,0	
2. Scholz, Liska	749 Pkt
9,2 - 2,54 - 18,5	
3. Gehret, Lena	747 Pkt
9,2 - 2,91 - 14,5	
4. Ammon, Christina	730 Pkt
9,6 - 2,86 - 16,0	
5. Ströbel, Anne	663 Pkt
9,9 - 2,66 - 15,0	
6. Hanns, Laura	639 Pkt
9,9 - 2,50 - 15,0	
7. Flory, Madlaine	628 Pkt
9,8 - 2,75 - 11,5	
8. Keßler, Kim	573 Pkt
9,9 - 2,32 - 12,5	
9. Kolb, Ann-Kathrin	563 Pkt
10,0 - 2,36 - 12,0	
10. Putz, Anna	548 Pkt
9,6 - 2,18 - 11,0	
11. Müller, Annika	511 Pkt
10,6 - 2,00 - 15,0	
12. Köber, Kristin	478 Pkt
10,7 - 2,34 - 10,0	

Schülerinnen W9

1. Gröger, Julia	890 Pkt
8,5 - 3,38 - 15,5	
2. Rückert, Anika	783 Pkt
9,6 - 2,81 - 20,5	
3. Jeszke, Kathrin	764 Pkt
9,3 - 2,88 - 16,5	
4. Reuther, Anne	709 Pkt
9,4 - 2,71 - 15,0	
5. Berr, Christin	643 Pkt
9,7 - 2,43 - 15,0	
6. Hardung, Antonia	595 Pkt
9,6 - 2,48 - 11,0	
7. Mex, Anna	594 Pkt
9,7 - 2,47 - 11,5	
8. Burchartz, Lena	591 Pkt
10,0 - 2,43 - 13,0	
9. Müller, Franziska	503 Pkt
10,9 - 2,41 - 11,5	

Schülerinnen W10

1. Lauterbach, Anna	931 Pkt
8,4 - 3,20 - 19,5	
2. Altenburg, Isabelle	924 Pkt
9,2 - 3,21 - 25,0	
3. Grob, Janine	824 Pkt
9,6 - 2,88 - 23,0	
4. Dippon, Anne	822 Pkt
8,9 - 3,21 - 15,0	
5. Seyfert, Svenja	793 Pkt
8,9 - 3,00 - 15,0	
6. Mex, Laura	764 Pkt
8,8 - 2,94 - 13,0	
7. Höhn, Helena	750 Pkt
8,7 - 2,90 - 12,0	
8. Unger, Kerstin	741 Pkt
9,6 - 2,70 - 18,5	
9. Fischer, Melissa	703 Pkt
9,5 - 2,62 - 16,0	
10. Berr, Stefanie	481 Pkt
10,4 - 2,41 - 8,5	
11. Bitzinger, Larissa	314 Pkt
10,5 - 1,65 - 7,0	

Schülerinnen W11

1. Dippon, Lea	1238 Pkt
7,7 - 4,19 - 28,5	
2. Heindel, Julia	1090 Pkt
8,1 - 3,86 - 23,0	
3. Alt, Lisa	1089 Pkt
8,2 - 3,80 - 24,5	
4. Adnan, Hedra	993 Pkt
8,1 - 3,06 - 23,5	
4. Kurz, Anja	993 Pkt
8,4 - 3,34 - 23,0	
6. Wörner, Vanessa	971 Pkt
8,9 - 3,11 - 28,0	
7. Zeller, Laura	956 Pkt
8,4 - 3,44 - 19,0	
8. Nohner, Theresa	923 Pkt
9,1 - 3,50 - 21,0	
9. Wunschel, Eva-Maria	822 Pkt
9,1 - 2,84 - 20,0	

Schülerinnen W12

1. Rausch, Jessica	1091 Pkt
11,8 - 3,55 - 28,0	
2. Täufer, Janine	985 Pkt
12,8 - 3,51 - 25,5	
3. Fischer, Antonia	978 Pkt
12,6 - 3,18 - 27,5	
4. Höfner, Michelle	972 Pkt
12,5 - 2,97 - 29,0	
5. Müller, Luisa	936 Pkt
12,3 - 3,47 - 19,0	
6. Hartlep, Eva	880 Pkt
12,2 - 3,00 - 19,0	
7. Bauer, Lisa	785 Pkt
12,9 - 2,67 - 19,0	

Schülerinnen W13

1. Steinmüller, Theresa	1350 Pkt
10,7 - 4,41 - 34,0	
2. Merkel, Anna-Lena	1156 Pkt
11,6 - 3,53 - 33,0	
3. Pfannenstiel, Ines	984 Pkt
12,4 - 3,08 - 28,0	
4. Müller, Viola	936 Pkt
12,7 - 3,21 - 24,0	
5. Kopta, Stefanie	874 Pkt
13,0 - 3,12 - 21,5	
6. Drzensla, Corina	783 Pkt
13,0 - 2,70 - 19,0	
7. Höhn, Jana	754 Pkt
12,6 - 2,70 - 15,0	
8. Ströbel, Andrea	582 Pkt
12,8 - nt - 23,0	

Schülerinnen W14

1. Kreuzer, Julia	1422 Pkt
13,5 - 4,70 - 32,0	
2. Reuther, Lena	1373 Pkt
13,8 - 4,36 - 33,5	
3. Rabenstein, Anna-K.	1299 Pkt
14,6 - 4,09 - 35,5	
4. Altenburg, Kathrin	1225 Pkt
15,6 - 3,82 - 38,5	
5. Hertlein, Teresa	1135 Pkt
15,0 - 3,50 - 28,0	
6. Lindner, Marina	1019 Pkt
15,4 - 3,07 - 24,5	
7. Schauer, Verena	747 Pkt
17,7 - 2,27 - 21,5	

Schülerinnen W15

1. Höhn, Svenja	1158 Pkt
15,9 - 3,71 - 34	
2. Röthlingshöfer, Birgit	1002 Pkt
16,0 - 3,21 - 24,5	

weibliche Jugend B

1. Wörner, Lisa	1314 Pkt
13,9 - 4,35 - 7,10	
2. Röthlingshöfer, Ramona	914 Pkt
15,0 - 3,61 - 5,94	
3. Jeszke, Jessica	697 Pkt
15,7 - 3,30 - 4,88	

Frauen

1. Mader, Angelika	1597 Pkt
12,9 - 4,77 - 7,30	

Jedermannwettkampf**Männer**

1. Gröger, Klaus	1066 Pkt
10,3 - 5,02 - 7,19	
2. Mühlöder, Jürgen	975 Pkt
11,1 - 4,65 - 9,25	

3. Salomon, Frank	620 Pkt
11,6 - 4,03 - 6,28	
4. Gerber, Achim	268 Pkt
10,8 - nt - nt	

Frauen

1. Hartlep, Antje	774 Pkt
8,2 - 3,41 - 5,30	
2. Salomon, Ute	557 Pkt
8,8 - 2,94 - 5,43	

Männer ab 40

1. Rückert, Thomas	1262 Pkt
10,0 - 5,16 - 8,97	
2. Nohner, Hans-Peter	897 Pkt
11,1 - 4,24 - 9,15	
3. Dippon, Klaus	861 Pkt
11,2 - 4,28 - 8,68	
4. Ripka, Ernst	797 Pkt
10,8 - 4,03 - 7,19	
5. Bitzinger, Herbert	234 Pkt
11,0 - nt - nt	

Frauen ab 40

1. Dippon, Inge	769 Pkt
8,7 - 3,71 - 6,12	

Hochsprungwettbewerb

Sprunghöhe : Körpergröße

Männlich

1. Zeller, Marius	93%
1,40 m : 1,50 m	
2. Mader, Daniel	86%
1,20 m : 1,40 m	
3. Streckfuß, Uwe	85%
1,50 m : 1,77 m	
4. Dippon, Jannik	84%
1,35 m : 1,61 m	
5. Schäf, Julian	80%
1,20 m : 1,50 m	
5. Rückert, Markus	80%
1,40 m : 1,76 m	
7. Merkel, Max	70%
0,95 m : 1,35 m	
7. Felbinger, Simon	70%
0,95 m : 1,36 m	

Weiblich

1. Wörner, Lisa	84%
1,35 m : 1,60 m	
1. Dippon, Lea	84%
1,35 m : 1,60 m	
3. Hertlein, Teresa	75%
1,20 : 1,60 m	

Kirchweihlauf in Allersberg**am 30. Juli 2005****1666m Schülerlauf****Schülerinnen W8**

3. Gehret, Lena	8:05 min
-----------------	----------

Schülerinnen W9

2. Gröger, Julia	6:56 min
------------------	----------

5000m Hobbylauf**Männer M30**

3. Bially, Michael	23:59 min
--------------------	-----------

Männer M35:

5. Gröger, Klaus	20:44 min
------------------	-----------

Burgfestlauf am 7. August in**Hilpoltstein****1200m Schülerlauf****Schülerinnen W9**

2. Gröger, Julia	4:45 min
------------------	----------

Schüler M10

1. Gröger, Nico	4:01 min
-----------------	----------

Hauptlauf**Männl. Jugend B**

3. Salomon, Sebastian	43:07 min
-----------------------	-----------

Männer M30

7. Bially, Michael	37:33 min
--------------------	-----------

Männer M35

10. Gröger, Klaus	33:36 min
-------------------	-----------

Mehrkampftag am 13./14. August 2005 in Ansbach**Senioren M 35****Fünfkampf**

(100m-Weit-Kugel-Hoch-400 m)

1. Köhler, Harald	2574 Pkt
-------------------	----------

Seniorinnen W 40 Fünfkampf

(100m-Hoch-Kugel-Weit-800m)

1. Mader, Angelika	2775 Pkt
--------------------	----------

Kirchweihlauf am 14. August in Roth**2000m Schülerlauf****Schüler M8/9**

8. Salomon, Sven	11:02 min
------------------	-----------

Schüler M10/11

1. Gröger, Nico	7:26 min
-----------------	----------

Schüler M12/13

3. Salomon, Sebastian	8:39 min
-----------------------	----------

Schülerinnen W8/9

2. Gröger, Julia	8:33 min
------------------	----------

10000m Hauptlauf**Männer M30**

12. Bially, Michael	49:21 min
---------------------	-----------

Männer M35

27. Gröger, Klaus	44:14 min
-------------------	-----------

Männer M40

9. Röthlingshöfer, W.	39:35 min
-----------------------	-----------

Herbstlauf am 28. August in Nürnberg**1200m Schülerlauf****Schülerinnen W8/9**

1. Gröger, Julia	4:21 min
------------------	----------

Schüler 10/11

1. Gröger, Nico	3:50 min
-----------------	----------

2. Schmiedl, Micha	4:03 min
--------------------	----------

2400m Schülerlauf**Schüler 12/13**

4. Zeller, Marius	8:34 min
-------------------	----------

10. Rückert, Jan	10:21 min
------------------	-----------

10 km Hauptlauf**Männer M35**

22. Gröger, Klaus	44:24 min
-------------------	-----------

Männer M30

27. Bially, Michael	48:33 min
---------------------	-----------

Halbmarathon

14. Röthlingshöfer, W.	1:27:52 Std
------------------------	-------------

Nordbayerische Seniorenmeisterschaften am 03. September 2005 in Wiesau**Senioren M 35****100 m Lauf**

1. Köhler, Harald	11,81 sec
-------------------	-----------

200 m Lauf

1. Köhler, Harald	24,13 sec
-------------------	-----------

Weitsprung

1. Köhler, Harald	6,10 m
-------------------	--------

Staffellauf am Hohenlandsberg am 3. September in Weigenheim**19 km Staffellauf****Männer**

3. TSV Ipsheim	1:19:44 Std.
----------------	--------------

Gröger, Klaus - Nohner, Hans-Peter - Ripka, Ernst - Röthlingshöfer, Willfried - Wörner, Wolfgang

6. TSV Ipsheim	1:31:41 Std.
----------------	--------------

Gröger, Nico - Rückert, Jan - Rückert, Markus - Schmiedl, Micha - Zeller, Marius

Mixed

2. TSV Ipsheim	1:35:16 Std.
Bially, Michael – Bitzinger, Heiko – Fast, Kerstin – Hartlep, Antje – Hertlein, Erhard	

Weinberglauf am 9. September in Ipsheim

Schülerlauf

Schüler M8

5. Salomon, Sven	6:30,8 min
7. Jeszke, Michael	6:59,4 min

Schüler M9

2. Bach, Tilman	5:59,9 min
-----------------	------------

Schüler M10

1. Gröger, Nico	4:59,2 min
3. Müller, Viktor	5:52,2 min
4. Herold, Johannes	6:18,8 min
6. Müller, Sven	6:29,6 min

Schüler M11

1. Schmiedl, Micha	5:15,5 min
2. Schwarzkopf, David	5:27,0 min

Schüler M12

1. Zeller, Marius	5:12,3 min
2. Rückert, Jan	5:50,9 min
4. Ammon, Michael	6:36,5 min

Schüler M13

1. Müller, Daniel	4:53,3 min
-------------------	------------

Schüler M15

1. Rückert, Markus	4:41,1 min
--------------------	------------

Schülerinnen W9

1. Gröger, Julia	5:51,2 min
4. Rückert, Anika	6:21,1 min
8. Nohner, Sophia	6:59,6 min
10. Jeszke, Kathrin	8:39,7 min

Schülerinnen W10

2. Altenburg, Isabelle	6:14,8 min
------------------------	------------

Schülerinnen W11

3. Nohner, Theresa	5:55,1 min
5. Heindel, Julia	6:20,3 min
7. Studer, Laura	6:24,5 min
8. Zeller, Laura	6:45,1 min

Schülerinnen W12

4. Hartlep, Eva	5:52,1 min
-----------------	------------

Schülerinnen W14

2. Rabenstein, Anna-K.	6:18,1 min
------------------------	------------

Hobbylauf

Männer

8. Müller, Daniel	10:30,3 min
9. Salomon, Jan	11:01,5 min
10. Gröger, Nico	11:02,9 min
12. Espert, Christian	11:47,8 min
18. Salomon, Sebastian	12:55,4 min
20. Salomon, Frank	13:25,8 min
21. Herold, Hans	13:33,4 min

Frauen

4. Rabenstein, Jasmin	13:18,1 min
6. Wörner, Lisa	13:37,8 min
11. Röhlingshöfer, R.	14:32,6 min
19. Salomon, Ute	15:37,3 min

Hauptlauf

weibliche Jugend B

1. Reuther, Lena	28:44,8 min
------------------	-------------

Männer

23. Jagusch, Carsten	28:53,1 min
27. Prinzkosky, Jochen	31:16,3 min

Männer M30

11. Bitzinger, Heiko	28:02,3 min
12. Hennefelder, M.	28:15,3 min
14. Hasenmüller, J.	28:57,7 min

Männer M35

10. Gröger, Klaus	28:21,2 min
-------------------	-------------

Männer M40

5. Wörner, Wolfgang	23:47,5 min
7. Müller, Herbert	23:59,1 min

9. Röhlingshöfer, W.	24:35,9 min
26. Hertlein, Erhard	29:06,9 min

Männer M45

8. Nohner, Hans-Peter	26:15,5 min
-----------------------	-------------

Frauen

2. Fritsch, Miriam	30:41,6 min
5. Zeller, Doris	33:07,4 min

Frauen W35

1. Hartlep, Antje	30:05,6 min
-------------------	-------------

City-Nachlauf am 10. September in Herzogenaurach

975 m Schülerlauf

Schüler M10/11

1. Gröger, Nico	3:24 min
-----------------	----------

Schülerinnen W8/9

1. Gröger, Julia	3:51 min
------------------	----------

7,8 km Hauptlauf

Männer M35

16. Gröger, Klaus	35:32 min
-------------------	-----------

Altstadtlauf in Nürnberg am 11. September

5,5 km Hobbylauf

Männer

5. Gröger, Klaus	24:32 min
8. Müller, Daniel	25:14 min
9. Zeller, Marius	25:14 min
11. Salomon, Jan	25:49 min
12. Gröger, Nico	25:51 min
15. Rückert, Jan	28:23 min
16. Salomon, Sebastian	29:31 min

Frauen

4. Gröger, Julia	29:32 min
5. Wörner, Lisa	31:07 min

7. Internationaler Jedermann-Zehnkampf am 17./18. September in Herzogenaurach

Senioren M 35 Zehnkampf

(100m, Weit, Kugel, Hoch, 400m, 110m Hürden, Diskus, Stabhochsprung, Speer, 1500m)	
6. Köhler, Harald	4354 Pkt
(11,49 Sek-5,99m-7,67m-1,60m-56,49 sec-17,97 sec-22,95m-1,80m-30,07m-5:28,66min)	

Kreismeisterschaft Langstrecke am 17. September in Emskirchen

2000 m

Schülerinnen W9

1. Gröger, Julia	8:31,0 min
------------------	------------

Schülerinnen W14

1. Reuther, Lena	7:34,7 min
------------------	------------

Schüler M8

4. Salomon, Sven	9:18,4 min
------------------	------------

Schüler M9

2. Schäfer, Fabian	9:16,7 min
--------------------	------------

Schüler M10

1. Gröger, Nico	8:06,3 min
-----------------	------------

Schüler M13

3. Salomon, Sebastian	8:56,9 min
-----------------------	------------

3000 m

Schüler M15

2. Salomon, Jan	13:04,9 min
-----------------	-------------

10000 m

Frauen W35

1. Hartlep, Antje	45:46,7 min
-------------------	-------------

Männer M30

1. Bially, Michael	50:21,2 min
--------------------	-------------

Männer M35

2. Gröger, Klaus	40:53,8 min
------------------	-------------

Seelauf in Oberzenn am 24. September 2005

Schülerlauf 1740 m

Schülerinnen W8

1. Gehret, Lena	7:34 min
-----------------	----------

Schülerinnen W9

1. Gröger, Julia	7:08 min
------------------	----------

5. Rückert, Anika	7:57 min
-------------------	----------

8. Nohner, Sophia	8:21 min
-------------------	----------

Schülerinnen W10

3. Altenburg, Isabelle	7:32 min
------------------------	----------

Schülerinnen W11

1. Nohner, Theresa	7:06 min
--------------------	----------

4. Zeilinger, Laura	7:43 min
---------------------	----------

Schüler M8

5. Salomon, Sven	7:40 min
------------------	----------

Schüler M10

1. Gröger, Nico	6:23 min
-----------------	----------

Schüler M15

2. Rückert, Markus	5:51 min
--------------------	----------

3. Salomon, Jan	6:19 min
-----------------	----------

Mittelstrecke

Männer M30

1. Bially, Michael	15:40 min
--------------------	-----------

Langstrecke

Männer M35

4. Gröger, Klaus	38,11 min
------------------	-----------

Männer M45

4. Nohner, Hans-Peter	35:09 min
-----------------------	-----------

Deutsche Schülermannschaftsmeisterschaft Bezirksendkampf am 24. September 2005 in Veitsbronn

Schülerinnen A Gruppe 3

(100 m, Weit, Kugel, Ball, 800 m, 4x100 m Staffel)

6. TSV Ipsheim	5258 Pkt
----------------	----------

Einzelergebnisse:

100m

Kreuzer, Julia	14,1 sec
----------------	----------

Steinmüller, Theresa	14,4 sec
----------------------	----------

Schmiedl, Nina	15,0 sec
----------------	----------

800 m

Reuther, Lena	2:36,8 min
---------------	------------

Merkel, Anna-Lena	2:56,3 min
-------------------	------------

Rabenstein, Anna-K.	2:59,9 min
---------------------	------------

Weitsprung

Kreuzer, Julia	4,51 m
----------------	--------

Reuther, Lena	4,31 m
---------------	--------

Steinmüller, Theresa	4,10 m
----------------------	--------

Kugel

Altenburg, Kathrin	8,00 m
--------------------	--------

Hertlein, Teresa	7,63 m
------------------	--------

Ballwurf

Rabenstein, Anna-K.	34,5 m
---------------------	--------

Merkel, Anna-L.	29,5 m
-----------------	--------

Altenburg, Kathrin	27,0 m
--------------------	--------

4 x 100 m Staffel

TSV Ipsheim I	55,5 sec
---------------	----------

(Kreuzer J.-Steinmüller T.-Reuther L.-Schmiedl N.)

TSV Ipsheim II	58,8 sec
----------------	----------

(Altenburg K.-Hertlein T.-Rabenstein A.-K.-Merkel A.-L.)

Weinparadieslauf am 24. September in Weigenheim

Männer M40 – 10,6 km

2. Röhlingshöfer, W.	35:37 min
----------------------	-----------

Saisonabschlussportfest am 25. September in Schweinfurt

Schüler M12:

Kugelstoß

2. Zeller, Marius	7,46 m
-------------------	--------

Hochsprung

1. Zeller, Marius	1,40 m
-------------------	--------

Weitsprung

1. Zeller, Marius	4:04 m
-------------------	--------

Speerwurf

1. Zeller, Marius	28,50 m
-------------------	---------

Schüler M13:

Kugelstoß

2. Müller, Daniel	8:59 m
-------------------	--------

3. Salomon, Sebastian	5,65 m
-----------------------	--------

75 m Lauf

1. Müller, Daniel	10:96 sec
-------------------	-----------

3. Salomon, Sebastian	12:09 sec
-----------------------	-----------

Weitsprung

1. Müller, Daniel	4:09 m
-------------------	--------

Speerwurf

2. Müller, Daniel	26,73 m
-------------------	---------

3. Salomon, Sebastian	17,95 m
-----------------------	---------

1000 m Lauf

1. Müller, Daniel	3:11,66 min
-------------------	-------------

Bayerische Senioren Mehrkampf-Meisterschaften am 25. September 2005 in Aichach

Senioren M 35 Fünfkampf

(Weit, Speer, 200 m, Diskus, 1500 m)

3. Köhler, Harald	2341 Pkt
-------------------	----------

(6,13m-29,07 m-24,17 Sek-25,11 m- 5:31,2 min)

Seniorinnen W 40 Fünfkampf

(100m, Hoch, Kugel, Weit, 800 m)

3. Mader, Angelika	2563 Pkt
--------------------	----------

(13,12 sec-1,38 m-7,08 m-4,89 m- 2:51,07 min)

Vergleichskampf der sechs mittelfränkischen Kreise am 01. Oktober 2005 in Dinkelsbühl

Schülerinnen B

60 m Hürden

9. Steinmüller, Theresa	11,
-------------------------	-----

Weitsprung		Neustädter Nachtlauf am 29. Oktober 2005	Schüler B	Alt, Lisa	14,95 Pkt
12. Zeller, Marius	3,85 m	1400 m Schülerlauf	1. Müller, Daniel	3,5 -4,7 -3,55 -3,2	
Ballwurf		Schüler M7	Schüler C	Gröger, Julia	14,8 Pkt
5. Zeller, Marius	42,5 m	1. Arle, Michael	4. Gröger, Nico	3,4 -4,6 -3,0 -3,8	
7. Müller, Daniel	39,5 m	3. Unger, Jakob	Hauptlauf 10 km	Wörner, Vanessa	14,5 Pkt
Schwäbische Alb Marathon am 22. Oktober in Schwäbisch Gmünd		Schüler M8	Schüler B	2,2 -4,2 -4,4 -3,7	
50 km Lauf -Männer M40		8. Salomon, Sven	3. Müller, Daniel	Jahrgang 1996/97	7. TSV Ipsheim
25. Röthlingshöfer, W. 4:23:01 Std		Schüler M9	3. Salomon, Jan	Alt, Nika	45,05 Pkt
Fackellauf am 22. Oktober 2005 in Burghaslach		3. Bach, Tilman	Männer M30	1,9 -3,05 -2,1 -3	10,05 Pkt
1200m Schülerlauf		Schüler M10	29. Bially, Michael	Ströbel, Anne	9,2 Pkt
Schülerinnen W8:		1. Gröger, Nico	Männer M35	2,6 -1,9 -1,9 -2,8	11,6 Pkt
7. Gehret, Lena	5:37 min	6. Gehret, Sebastian	33. Gröger, Klaus	3,8 -2,7 -2,2 -2,9	9,8 Pkt
Schülerinnen W9:		Schüler M11	Männer M40	Hanns, Laura	12,2 Pkt
1. Gröger, Julia	4:51 min	2. Schmiedl, Micha	45. Nohner, Hans-P.	2,45 -3,25 -2,0 -2,1	
9. Rückert, Anika	5:43 min	4. Schwarzkopf, David		Reuther, Anne	
11. Nohner, Sophia	6:09 min	9. Müller, Victor		2,6 -3,3 -3,3 -3,0	
14. Hardung, Antonia	6:42 min	Schüler M12	Tischtennis-Doppeltturnier am 18. November in Ipsheim		
Schülerinnen W11:		1. Zeller, Marius	Männer:		
4. Nohner, Theresa	5:09 min	2. Rückert, Jan	1. Müller N./Böhm A.	8:0	
Schüler M7:		Schüler M13	2. Hartlep A./Hertlein E.	6:2	
5. Unger, Jakob	6:27 min	1. Müller, Daniel	3. Stark F./Hennefelder E.	4:4	
8. Ströbel, Franz	7:46 min	Schüler M15	4. Prinzkosky H./Schäp J.	2:6	
Schüler M8:		1. Rückert, Markus	5. Hartlehnert G./Hartlehnert R.0:8		
10. Salomon, Sven	5:36 min	Schülerinnen W8	Jugend		
11. Baßler, Lukas	5:38 min	3. Gehret, Lena	1. Saad S./ Büchner S.		
Schüler M9:		Schülerinnen W9	2. Huthöfer M./Frank St.		
3. Mader, Daniel	4:59 min	1. Gröger, Julia	a.K. Müller V./Krestel C.		
Schüler M10:		6. Rückert, Anika	Gaumannschaftsmeisterschaft am 19. November in Leutershausen		
1. Gröger, Nico	4:11 min	8. Nohner, Sophia	Turnwettkampf		
12. Gehret, Sebastian	5:56 min	Schülerinnen W11	(Sprung, Reck Schwebebalken, Boden)		
Schüler M11:		3. Nohner, Theresa	Jahrgang 1991 u. älter		
10. Baßler, Simon	5:38 min	Hobbylauf 4400 m	1. TSV Ipsheim	66,8 Pkt	
2300m Schülerlauf		Gesamtwertung	Wörner, Lisa	15,2 Pkt	
Schüler M12		3. Nohner, Hans-Peter	4,0 -3,4 -3,5 -4,3		
6. Rückert, Jan	11:24 min	4. Rückert, Markus	Rabenstein, Anna-K.	15,9 Pkt	
Schüler M13		5. Müller, Daniel	3,6 -4,2 -4,2 -3,9		
9. Salomon, Sebastian	10:39 min	9. Reuther, Lena	Hertlein, Teresa	15,9 Pkt	
Schüler M15		13. Zeller, Marius	2,8 -4,8 -4,3 -4		
2. Rückert, Markus	8:28 min	14. Salomon, Jan	Fischer, Teresa	14,9 Pkt	
3. Salomon, Jan	9:12 min	18. Bially, Michael	3,0 -4,0 -4,1 -3,8		
Jedermann -2,3 km		19. Salomon, Sebastian	Kopta, Stefanie	18,4 Pkt	
11. Wörner, Lisa	11:55 min	35. Wörner, Lisa	3,4 -5,0 -5,1 -4,9		
7800m Hauptlauf		Hauptlauf 10 km	Jahrgang 1992/93		
Männl. Jugend B		Männer M30	2. TSV Ipsheim	48,4 Pkt	
7. Gröger, Nico	36:57 min	7. Hennefelder, Markus	Fischer, Antonia	13,9 Pkt	
Männer M30		9. Bitzinger, Heiko	3,3 -4,0 -3,8 -2,8		
10. Bially, Michael	39:10 min	Männer M35	Bauer, Lisa	7,9 Pkt	
Männer M35		7. Gröger, Klaus	1,4 -2,7 -1,6 -2,2		
8. Gröger, Klaus	38:57 min	Amberger Ultra-Lauf über 63 km am 12. November	Rausch, Jessica	12,2 Pkt	
Männer M45		Wörner, Wolfgang	2,5 -3,2 -3,2 -3,3		
11. Nohner, Hans-Peter	34:11 min	Lebkuchenlauf am 13. November in Kitzingen	Kurz, Anja	10,15 Pkt	
Mannschaft		Schülerlauf 2400 m	2,55 -2,4 -2,5 -2,7		
16. TSV Ipsheim	1:48:05 min	Schülerinnen D	Zeller, Laura	11,85 Pkt	
Gröger, Nico -Gröger, Klaus -Nohner, Hans-Peter		1. Gröger, Julia	2,6 -2,9 -4,05 -2,3		
		12:22,06 min	Jahrgang 1994/95		
			3. TSV Ipsheim	55,55 Pkt	
			Lauterbach, Anna	10,7 Pkt	
			1,5 -3,3 -3 -2,9		
			Dippon, Anne	10,7 Pkt	
			1,75 -2,8 -3,35 -2,8		



Wir wünschen unseren Mitgliedern und Gönnern sowie deren Familien ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2006!

Die Verantwortlichen
des TSV Ipsheim



Wertstoffsammelstelle Ipsheim

Wo Umweltschutz Spaß macht



Kommen Sie samstags auf einen Sprung vorbei

Zwischen **9.30 und 12.30 Uhr** treffen Sie hier ein engagiertes Team an, das gerne Ihre Wertstoffe entgegen nimmt.



alle Verpackungen werden angenommen



- ▶ Kunststoffe (PS, PP, PE, PET)
- ▶ Folien
- ▶ nicht gekennzeichnete Kunststoffe (Mischplastik)
- ▶ Aluminium und Aluminiumverbunde
(Verbundverpackung aus Alu und Folie),
z.B. Kaffeeverpackungen
- ▶ PPK-Verbunde
(=Verbundverpackungen aus
Papier/Karton/Pappe und
Kunststoff, Alu oder Wachs)
z.B. Tiefkühlverpackungen
- ▶ Kartonverbunde, z.B. Milch- und Safttüten



Sportlich fairer Umgang mit allen Wertstoffen

Alle von Ihnen abgegebenen Wertstoffe werden garantiert wiederverwertet.

Sortenrein werden sie zu den Recyclingfirmen transportiert und so vom Landkreis vermarktet. Damit werden die Wertstoffannahmestellen und das Personal (über 100 Arbeitsplätze) finanziert.

Der Überschuss hält die Müllgebühren niedrig. Je mehr Wertstoffe vermarktet werden können, desto günstiger für Ihre Müllgebühren!

Also, sportlicher Teamgeist führt auch hier zum Sieg!

Alexander Meyer,
Markus Rückert, Helmut Kilian,
TSV-Vorstand Jochen Prinzkosky
und viele Ipsheimer stehen wie
eine Mannschaft hinter dem
Sammelsystem. **Und Sie?**





Ein Blick in Ihre Zukunft. Mit der Sparkassen- Altersvorsorge.



Sparkasse im Landkreis
Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim

Mit unseren Angeboten zur privaten und betrieblichen Altersversorgung können Sie sich unbeschwert auf morgen freuen. Dafür sorgt Ihr maßgeschneiderter Vorsorgeplan mit starken Renditen für die Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-nea.de.
Wenn´s um Geld geht - Sparkasse.